

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2015/1569-61
Federführend: 61 Stadtplanungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	28.04.2015
		Referent:	Beese Thomas
Fahrradforum Bamberg - Bericht über die zwölfte Sitzung vom 23.04.2015			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
19.05.2015	Umweltsenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Die zwölfte Sitzung des Fahrradforums fand am 23.04.2015 statt Die Tagesordnung, das Protokoll und die Anwesenheitsliste sind dem Anhang zu entnehmen (**Anlagen 1 – 3**).

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

1. Begrüßung
2. **Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014** (Anlage 4)
3. **Ergebnis Fahrradklimatest** (Anlage 5)
4. **Radverkehrsanlage Nordtangente** (Anlage 6)
Vorstellung der Planung und Bauabschnitte
5. **Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt** (Anlage 7)
6. **Fahrradprogramm 2015** (Anlagen 8 und 9)
7. **Verschiedenes** (Anlage 10)
Themenliste Fahrradforum – aktueller Bearbeitungsstand

Im zwölften Fahrradforum wurde folgender Beschluss in Form einer Empfehlung an den Stadtrat gefasst:

Das Fahrradforum empfiehlt die Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer im Laubanger im Abschnitt Hallstadter Straße bis zum Kreisverkehr, die aus Mitteln des Fahrradprogramms 2015 finanziert wird.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Verkehrssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Umwelt- und Verkehrssenat beauftragt die Verwaltung, einen Schutzstreifen für Radfahrer im Laubanger im Abschnitt Hallstadter Straße bis zum Kreisverkehr zu markieren.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von ca. 3.000 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan unter Haushaltsstelle 63000.96000 gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

1. Protokoll vom 23.04.2015
2. Tagesordnung
3. Anwesenheitsliste
4. Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014
5. Ergebnis Fahrradklimatest
6. Radverkehrsanlage Nordtangente
7. Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt
8. Fahrradprogramm 2015, Stand 21.04.2015
9. Vortrag Fahrradprogramm 2015
10. Themenliste, Stand 21.04.2015

Verteiler:



SG Verkehrsplanung
 Untere Sandstraße 34
 96049 Bamberg
 Tel.: 0951 - 871625
 Fax: 0951 - 871966
 Email: dagmar.spangenberg@stadt.bamberg.de

Protokoll

Thema: Zwölfte Sitzung Fahrradforum Bamberg

Datum/Zeit: 23.04.2015, 16⁰⁰ – 18⁴⁵ Uhr

Ort: Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg, Margaretendamm 40, 96052 Bamberg

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste im Anhang

Text	Zuständig / Termin
<p>1 Begrüßung und Eröffnung durch den Baureferenten Herrn Thomas Beese, der den Oberbürgermeister urlaubsbedingt entschuldigte. In seiner Begrüßung ging Herr Beese kurz auf die schweren Radverkehrsunfälle am Anfang dieses Jahres ein. Präventive Maßnahmen zur Unfallvermeidung bleiben wichtig. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist z.B. die Auffrischung von Rotmarkierungen. Deshalb sind alle Teilnehmer dazu ermuntert, erneuerungsbedürftige Rotmarkierungen der Verwaltung zu melden.</p>	<p>ALLE</p>
<p>2 Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014 [Stadtplanungsamt]</p> <p>s. ppt-Vortrag im Anhang</p> <p>Die Ergebnisse der gesamtstädtischen Radverkehrszählung 2014 wurden kurz vorgestellt, die Sitzungsvorlage für den Umweltsenat vom 11.03.2015 wurde bereits mit der Einladung an alle Teilnehmer verschickt. Ergebnisse der anschließenden Fragen und Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Konsequenzen werden aus den Zahlen gezogen? Die Zählergebnisse sind Basis für die Fortschreibung des VEP, sie dienen zur Evaluierung der Radverkehrsstrategie. Im Zusammenhang mit erforderlichen Nachweisen bei Fördermaßnahmen sind Radverkehrserhebungen notwendig. • Vergleich zur Erhebung von 1998: es gibt keine Zählstellen mit abnehmendem Radverkehr. Die Gesamttendenz ist, dass die Auslastung des Radverkehrsnetzes stark zugenommen hat. Die Erhöhung der Radverkehrsbelastung ist aber nicht linear zum Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen (modal split). Die Verkehrsmittelwahl (modal split) wird durch die Haushaltsbefragung im Frühsommer erhoben. • Anmerkungen zum Straßenunterhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilstück Memmelsdorfer Str. zwischen Ludwig – und Gundelsheimer Str. sehr schlecht, durch Spurrillen bestehe Sturzgefahr für Radler. Dieser Abschnitt ist Bestandteil des Gesamtprojektes Regensburger Ring – Magazinstraße (s. TOP 4) ▪ Brennerstraße: schlechtes Kopfsteinpflaster zwischen Fahrradparkhaus und Aldi. Hier hat der Stadtrat bislang keine Haushaltsmittel bereitgestellt. 	<p>Stadtplanungsamt</p> <p>EBB</p>

<p>3 Ergebnis ADFC-Fahrradklima-Test 2014 [ADFC Bamberg]</p> <p>s. Auswertung der Ergebnisse im Anhang</p> <p>Der ADFC Bamberg stellte kurz die Ergebnisse des zum sechsten Mal durchgeführten bundesweiten Fahrradklimatests vor. Im Vergleich zu 2012 mit der Durchschnittsnote von 3,83 (Mittelwert von 27 Fragen) mit der Durchschnittsnote 3,77 in 2014 hat sich die Stadt Bamberg ein wenig verbessert. Es gibt weiterhin Verbesserungsbedarf, die Hälfte der Fragen sind mit der Note 4 und schlechter beurteilt. Die Einschätzungen sind subjektiv, der Test gibt ein Stimmungsbild wieder. In Bamberg ist im Vergleich zu 2012 die Anzahl der abgegebenen Fragebögen stark gestiegen (von 115 auf 413). Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests werden auch im Umweltsenat am 19. Mai behandelt werden.</p>	<p>ADFC</p> <p>Stadtplanungsamt</p>
<p>4 Radverkehrsanlage Nordtangente [EBB]</p> <p>s. ppt-Vortrag im Anhang</p> <p>Die Radverkehrsführung entlang der Nordtangente wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. In diesem Jahr wird mit dem Teilstück Ost begonnen (Siechenkreuzung, Magazin- und Siechenstraße). Die Baumaßnahme wird in folgende Bauphasen unterteilt:</p> <p>Phase I: Einmündungsbereiche Gasfabrik- und Jäckstr. (Ende Juni – Mitte Juli 2015) Phase IIa: Siechenkreuzung Nord (Tiefenbau, Mitte Juli – Mitte August 2015) Phase IIb: Siechenkreuzung Süd (Tiefenbau, Mitte August – Mitte September 2015) Phase IIIa: Siechenkreuzung Nord (Deckenbau und Markierung, Ende September 2015) Phase IIIb: Siechenkreuzung Süd (Deckenbau und Markierung, Anfang Oktober 2015) Phase IV: Querungshilfe Magazinstraße (Oktober 2015) Phase V: Siechenstraße Süd (Ende Oktober – Ende November 2015)</p> <p>In der anschließenden Diskussion wurde generell die Frage nach der Führung von Radfahrern an Baustellen angesprochen. Im ADFC-Fahrradklima-Test 2014 wird die Führung an Baustellen mit der Note 4,6 beurteilt, als schlechtes Beispiel wird auch die aktuelle Umleitungsbeschilderung in der Langen Straße gesehen. Bei der Beschilderung von Baustellen gibt es folgende Vorgehensweisen und Zuständigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verkehrsregelungspflicht unterliegt dem Straßenverkehrsamt • Kleinere Bauanfragen werden durch das Straßenverkehrsamt geprüft, Baufirmen bekommen Auflagen (Anordnung über die Absicherung der Baustelle). Nicht jede Baustelle kann kontrolliert werden. • Für größere und länger andauernde Eingriffe in den Verkehrsablauf werden für Baustellen Umleitungs- und Verkehrslenkungspläne erarbeitet. Diese werden innerhalb der Verwaltung koordiniert und vom Straßenverkehrsamt angeordnet. <p>Aus dem Kreis des Fahrradforums wurde für die mehrere Jahre andauernde Baustelle entlang der Nordtangente Tempo 30 während der Bauzeit vorgeschlagen. Durch den Umleitungsverkehr bedingt, ist möglicherweise die Verkehrsbelastung niedriger, so dass der Radverkehr bei Tempo 30 mit auf der Fahrbahn geführt werden könnte. Die Benutzungspflicht des derzeitigen Zweirichtungsradwegs könnte dann entfallen. Dieser Vorschlag wird in der Routine Verkehr geprüft werden.</p>	<p>Entsorgungs- und Baubetrieb</p> <p>Straßenverkehrsamt</p> <p>Straßenverkehrsamt / Routine Verkehr</p>
<p>5 Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt [Stadtplanungsamt]</p> <p>s. ppt-Vortrag im Anhang</p> <p>Das Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt wurde bereits sowohl im Stadtrat in der Sitzung vom 28.01.2015 als auch im Umweltsenat am 11.03.2015 behandelt. Das Stadtplanungsamt stellte kurz die vorgesehenen Standorte vor. Vor der Umsetzung sind Stellungnahmen einzuholen.</p> <p>Die Radbügel in der Brennerstraße (eine Empfehlung des elften Fahrradforums) wurden im Umweltsenat am 11.03.2015 abgelehnt. Die unterschiedlichen Sichtweisen wurden nochmals dargelegt.</p> <p>In der anschließenden Diskussion wurde angeregt zu prüfen, ob hoch belastete Standorte durch doppelstöckige Anlagen vergrößert werden könnte, s. Beispiel Stadt Würzburg:</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>



Fotos 4.1, 4.2: Fahrradgarage in der Karmelitenstraße

Desweiteren wurde angeregt, neue Standorte in der Fußgängerzone in Erwägung zu ziehen. Generell erschweren Nutzungskonflikte in der Innenstadt die Ausdehnung von Radabstellanlagen, auch ist auf die Feuerwehrdurchfahrt und benötigte Rettungsflächen zu achten. Neben den fehlenden Flächen müsste gerade bei Standorten innerhalb der Fußgängerzone sichergestellt werden, dass wirklich nur Kurzparkvorgänge stattfinden. Bei der Planung von neuen Standorten, sollten Radbügel als Ersatz von Kfz-Stellplätzen und nicht auf Gehwegenanlagen verwirklicht werden. Die Ausweitung der Radabstellanlagen sei Voraussetzung für die Nutzung des Fahrrades.

Das Thema „Schrottfahrräder“ wird von der Verwaltung stärker beachtet. Es wird gebeten, konkret den Standort vor dem Gärtnermuseum in der Mittelstraße zu überprüfen.

Ordnungsamt / EBB

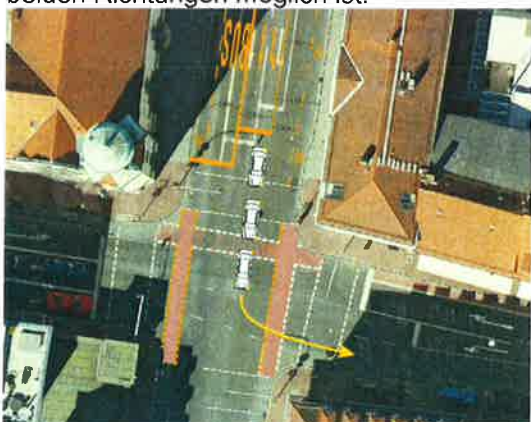
6 Fahrradprogramm 2015 [Stadtplanungsamt]

s. ppt-Vortrag im Anhang und Tabelle „Fahrradprogramm 2015, Stand: 23.04.2015“

Für das Haushaltsjahr 2015 stehen 50.000 € auf der Haushaltsstelle 63000.96000 „Fahrradwegenetz“ für den Radverkehr zur Verfügung. Zusammen mit dem Haushaltsrest 2014 stehen insgesamt rund 101.000 € zur Umsetzung bereit. Die Verwaltung hat einen Vorschlag erarbeitet und vorgestellt, s. Anhang. Darin sind Projekte der Radverkehrsstrategie, insbesondere die sog. „Pilotprojekte“ berücksichtigt.

Die insgesamt zwölf Maßnahmen des Fahrradprogramms wurden vorgestellt, zu folgenden Projekten gab es weitergehende Erläuterungen:

- **Schutzstreifen Luitpoldstraße:** In der Luitpoldstraße muss im Bereich der LSA Luitpoldstraße/Königstraße die Fahrbahnoberfläche zwischen Gangolfschule und Kreuzung erneuert werden. Damit stellt sich die Frage nach der Art der Neumarkierung nach Fertigstellung der Tiefbaumaßnahmen. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit für den Radverkehr in der Luitpoldstraße zu erhöhen. Die Luitpoldstraße gehört im fraglichen Abschnitt zu den am stärksten vom Radverkehr genutzten Straßenabschnitten Bambergs (Ergebnis der Radverkehrszählung 2014; Rechtsabbieger 33%, Geradeaus 63%, Linksabbieger 4%). Auch die Kfz-Belastung in der Luitpoldstraße ist hoch (rund. 17.000 Kfz/Tag; der relativ hohe Schwerverkehrsanteil von ca. 7% besteht hauptsächlich aus Bussen). Durch den Schutzstreifen stadteinwärts wird der separate Linksabbiegestreifen entfallen. Die kombinierte Geradeaus-Linksabbiegespur wird 3,5 m breit werden. Diese Lösung stellt sicher, dass noch eine Aufstellfläche für 2-3 nach links abbiegende Pkw im Kreuzungsbereich bei zeitgleichem Geradeaus-Kfz-Verkehr in beiden Richtungen möglich ist.



Stadtplanungsamt

Durch den Schutzstreifen stadteinwärts wird der heutige Konflikt zwischen geradeausfahrenden Bus und Radfahrern gelöst und die Verkehrssicherheit erhöht. Die Fahrbahnsanierung ist gegen Ende der Sommerferien geplant.

- **Cityroute 8 – Abschnitt Knoten Nürnberger-/ Peuntstraße:** Für den Radverkehr fallen hier anteilige Kosten für z.B. das Versetzen der LSA-Masten, Anpassung der LSA-Programmierung, Rückbau der Verkehrsinsel, für Markierung Schutzstreifen und Roteinfärbungen an. Derzeit wird auch geprüft, ob ARAS in der Nebenrichtung möglich sind.
- **Rotmarkierungen Radfahrfurten:** zusätzlich wird die Verwaltung gebeten zu prüfen - Roteinfärbung Einmündung Schubertshof / Kronacher Straße
Die Routine Verkehr wird eine Begehung zu den Sichtverhältnissen durchführen.
- **Radweglücke Cityroute 7 – Kreuzung Zollner- / Weißenburgstraße:** Entlang der Zollner Straße sind bauliche Radwege ohne Benutzungspflicht vorhanden. Im Zuge des Kanalbaus und des Fahrradprogrammes soll diese Lücke durch die Markierung eines Schutzstreifens geschlossen werden. Stadtauswärts wird die abgefahrene Rotmarkierung entfernt, ein breiter Schutzstreifen wird bis auf Höhe Beginn baulicher Radweg markiert. Ab hier kann der Radfahrer entscheiden, ob er auf der Fahrbahn bleibt oder den Radweg benutzt. Die „Einfädelerung“ und der Übergang zum Parken soll den Verkehrsteilnehmern klar verständlich markiert werden.
- **Markierung Radfahrfurt Kloster-/ Ludwig-/ Zollner Straße:** Auch hier wird bei der Markierung beachtet werden, dass der Radfahrer sowohl auf der Fahrbahn in Richtung Unterführung als auch auf dem Radweg fahren darf.
- **Schutzstreifen Laubanger:** Im Zusammenhang mit der endgültigen Herstellung des Kreisverkehrs könnte nun der bereits in der Ausführungsplanung für den Knoten Hallstadter-/ Kronacher Straße abgestimmte Schutzstreifen für Radfahrer umgesetzt werden. Derzeit sind in diesem Abschnitt ca. 25 Parkplätze halb auf dem Gehweg vorhanden. Im Zuge der Markierung des Schutzstreifens müssten diese entfallen. Die Parkplätze werden von ansässigen Firmen genutzt, die über private Stellplätze verfügen.

Das von der Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft Bamberg – Bischberg – Hallstadt – Hirschaid (ARGE) beauftragte Entwicklungskonzept für den Laubanger hat in seinem Rahmenplan Defizite in der Straßenraumgestaltung festgestellt. Das Gewerbegebiet sei ein auto-gerechter Standort, der nicht radverkehrsfriendly gestaltet ist. Bei Straßenraumneu-gestaltungen solle deshalb auf den wachsenden Anteil des Radverkehrs dringend Rücksicht genommen werden.

Von der Wirtschaftsförderung wurde im Vorfeld der Routine Verkehr vom 21.01.2015 folgende Stellungnahme abgegeben: „Die Wirtschaftsförderung empfiehlt den Schutzstreifen erst dann zu markieren, wenn definitiv abgeklärt ist, ob dieser nach dem Kreislauf auf Hallstadter Seite fortgeführt wird. Solange dies nicht definitiv feststeht, steht dieses relativ kurze Stück Radweg in keinem Verhältnis zum Wegfall der 25 Parkplätze. Die ARGE ist dabei nicht das entscheidende Gremium, dieses befasst sich nur mit Einzelhandelsfragen.“

Die Radverkehrszählung 2014 hat im betreffenden Abschnitt des Laubangers einen Anteil von ca. 850 Radfahrern/ 12 Std. ergeben.

Nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 10) ist eine Radverkehrsanlage im Laubanger notwendig, eine Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn nicht mehr ausreichend (Verkehrsbelastung ca. 11.500 Kfz/24h, 50 km/h, Schwerlastverkehr ca. 5%).

Der vorgesehene Abschnitt stellt ein klar definiertes Teilstück dar, für die anstehende Fahrbahnsanierung des weiterführenden Laubangers wurden bisher keine Haushaltsmittel bereit-gestellt. Auf einer alten Fahrbahndecke ist eine Neumarkierung nicht zielführend.

Das Fahrradforum fasst mehrheitlich folgenden **Beschluss:**

Das Fahrradforum empfiehlt die Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer im Laubanger im Abschnitt Hallstadter Straße bis zum Kreisverkehr, die aus Mitteln des Fahrradprogramms 2015 finanziert wird.

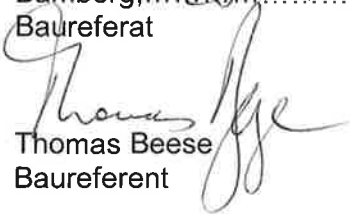
Straßenverkehrsamt

Beschluss
Fahrradforum
Umweltsenat

7 Verschiedenes

Zum Abschluss wurde, initiiert vom ADFC Bamberg, ein Film der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte in NRW über die Nahmobilität und das Leitbild der „Stadt als Lebens- und Bewegungsraum“ gezeigt.

<p>8 Themenliste Fahrradforum (s. Anhang) Die Themenliste der im Fahrradforum zu behandelnden Punkte mit aktuellem Bearbeitungsstand zur Kenntnis.</p>	<p>ALLE</p>
<p>9 Der gefasste Beschluss (in Form einer Empfehlung) des Fahrradforums wird im nächsten Umweltsenat am 19. Mai 2015 behandelt. Nächster Termin: Die 13. Sitzung des Fahrradforums wird im Herbst 2015 stattfinden. Eine Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig erfolgen.</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>

Bamberg, 28.4.15
Baureferat

Thomas Beese
Baureferent

Aufgestellt am 27.04.2015
Dagmar Spangenberg
Stadtplanungsamt

Thema: Fahrradforum Bamberg
12. Sitzung

Datum/Zeit: 23.04.2015, 16⁰⁰ – ca. 17³⁰ Uhr

Ort: Entsorgungs- und Baubetrieb III. Stock, Margaretendamm 40, 96052 Bamberg

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Eröffnung**
[Baureferent Herr Thomas Beese]
- 2 Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014**
[Stadtplanungsamt]
- 3 Ergebnis Fahrradklimatest 2014**
[ADFC]
- 4 Regensburger Ring**
Vorstellung der Planung und Bauabschnitte
[EBB]
- 5 Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt**
Sachstand
[Stadtplanungsamt]
- 6 Fahrradprogramm 2015**
[Stadtplanungsamt]
- 7 Verschiedenes**

Thema: 12. Sitzung Fahrradforum Bamberg

Datum/Zeit: 23. April 2015

Ort: Entsorgungs- und Baubetrieb, Margaretendamm 40, 96052 Bamberg

Anwesenheitsliste

Name	Organisation/Dienststelle	Email-Adresse / Telefon
Grohbeniger, Elisabeth	Familienblind	elisabeth.grohbeniger@stadt.bamberg.de
Dr. JETER VOLK	VCD	- b.k.
Günter Merz	Kreisverkehramt Bamberg	095431440886 guenter93@yahoo.de
KELLER F.-W.	Stadttrat	986000
Gertraud Xeruner	Stadtträtin	bekannt
Pamiraz Deulow	Stadttrat	bekannt
Josef Kropf	Stadttrat	Josef.Kropf@gmx.de
Karolin Kattlich	Wifo	karolin.kattlich@stadt.bamberg.de
Sopä Peter	Stadttrat	bekannt
JETER WEINSKEIMER	Stadttrat	bekannt
Klaus Fuß	PI Bamberg-Stadt	bekannt
Claudia Reidel	senioren- und Generationenmanagement	stefanie.hahn@stadt.bamberg.de
Aris Shellman	PI Bamberg-Stadt	bekannt
Elke Poppenscheller	ADFC	elke.poppenscheller@adfc-bamberg.de
Michael Skilling	"	Verstand@adfc-bamberg.de
Reinke, Jindar	B38	
Probst, Florian	EBB	florian.probst@stadt.bamberg.de
Towstoles, Kornelia	Amt 31	Kornelia.Towstoles@antell.de
Förtsch	" 31	hermann.fuerstlich@stadt.bamberg.de
Nicholsch, Claus	Ref. 6	
Dagmar Spangenberg	A 61	
Berthold Leder	A 61	

Radverkehr in Bamberg



Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

- Ergebnisse
- Entwicklung des Radverkehrs an ausgewählten Zählstellen

Fahrradforum 23.04.2015

Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

22,3 % Radverkehrsanteil

am gesamten Verkehrsaufkommen der Bamberger Bevölkerung

➡ Ergebnis durch Haushaltsbefragung 2005

Verteilung des Radverkehrs im Straßennetz

➡ Ergebnis durch Radverkehrszählungen

- gesamtstädtische Radverkehrszählungen durchgeführt in 1981 und 1998
- Zählergebnisse dienen zur Evaluation der Radverkehrsplanung und zur Prognose
- notwendig zur Begründung bei Fördermaßnahmen

Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

Durchführung der Zählung

- **Auftragnehmer: Büro „STADT-LAND-FLUSS INGENIEURDIENSTE“ aus Hannover mit Niederlassung in Bamberg**
- **manuelle Zählung durch 130 Studenten an 57 Zählstellen**
- **Erhebungszeitraum: 7:00 bis 19:00 Uhr durchgehend**
- **1. Zähltag: Dienstag, 13. Mai 2014 (regnerisch bei ca. 14 C)**
2. Zähltag: Dienstag, 24. Juni 2014 (sonnig bei ca. 23 C)

Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

Auswertung und Ergebnisse der Zählung

- Auswertung als Gesamtbelastung je erfasster Straßenabschnitte
- Daten liegen als Querschnittsbelastung in 15 min – Intervallen vor, Aufbereitung zu Tagesganglinien möglich
- die in der ersten Zählung ermittelten Werte wurden auf der Grundlage der Referenzzählung angepasst und auf Plausibilität geprüft
- Ergebnisse von stichprobenhaften Radverkehrszählungen sind eine Momentaufnahme
- Ergebnis der Radverkehrszählung dargestellt in der Karte „Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014“



Legende

Gesamtlastung erfasseter Straßensegmente (absolut, Legende proportional)

- 10
- 50
- 100
- 500
- 1.000

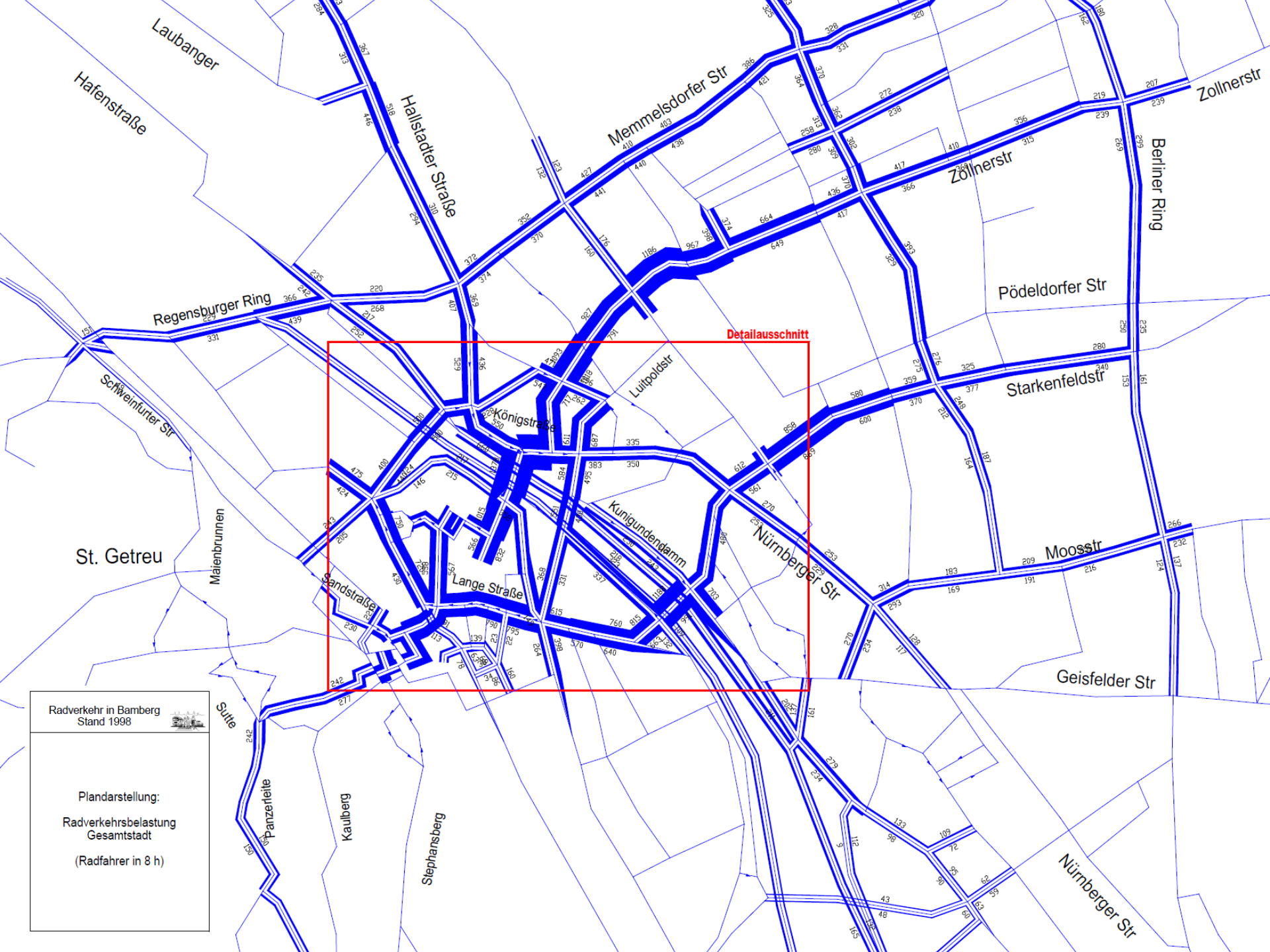
■ Fahrradplanung
 ■ Gesamtstädtische Radverkehrszählung Bamberg 2014
 ■ Zählung
 ■ Zählung

Gesamtlastung erfasseter Straßensegmente (Zeitraum 7 Uhr bis 19 Uhr)

- 1.000 - 1.500
- 1.500 - 2.000
- 2.000 - 2.500
- 2.500 - 3.000
- 3.000 - 3.500
- 3.500 - 4.000
- 4.000 - 4.500
- 4.500 - 5.000
- 5.000 - 5.500
- 5.500 - 6.000
- 6.000 - 6.500
- 6.500 - 7.000
- 7.000 - 7.500
- 7.500 - 8.000
- 8.000 - 8.500
- 8.500 - 9.000
- 9.000 - 9.500
- 9.500 - 10.000



STADT LAND PLUS
 REGIONALBÜRO
 POSTLEISTUNGSAUFTRAG
 96049 BAMBERG
 FÜR 1000000 €
 18.000 271
 18.000 271
 Bamberg@l.p.de



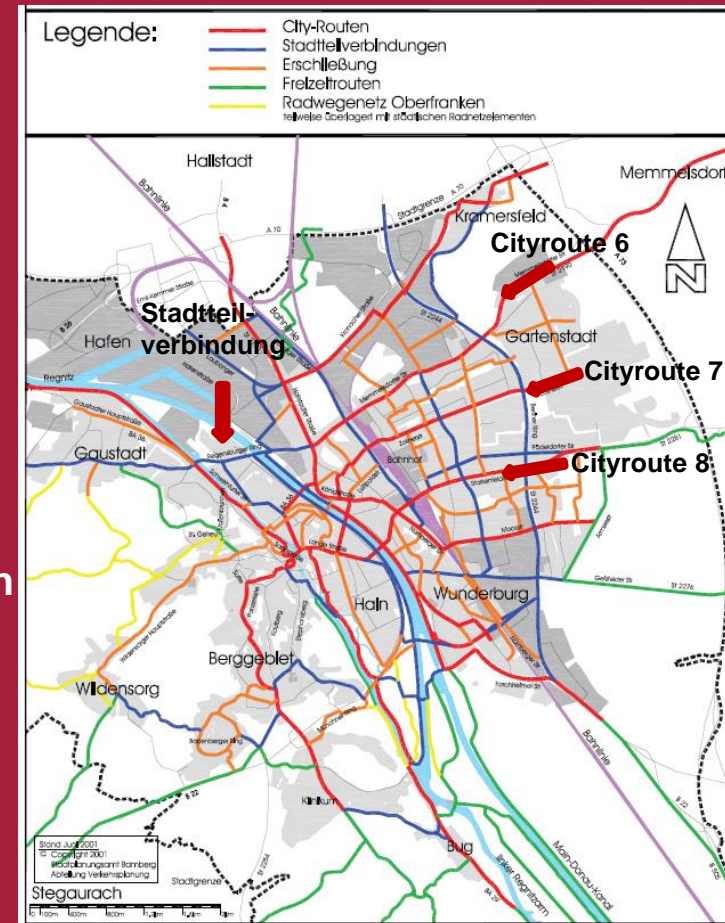
Radverkehr in Bamberg
Stand 1998

Plandarstellung:
Radverkehrsbelastung
Gesamtstadt
(Radfahrer in 8 h)

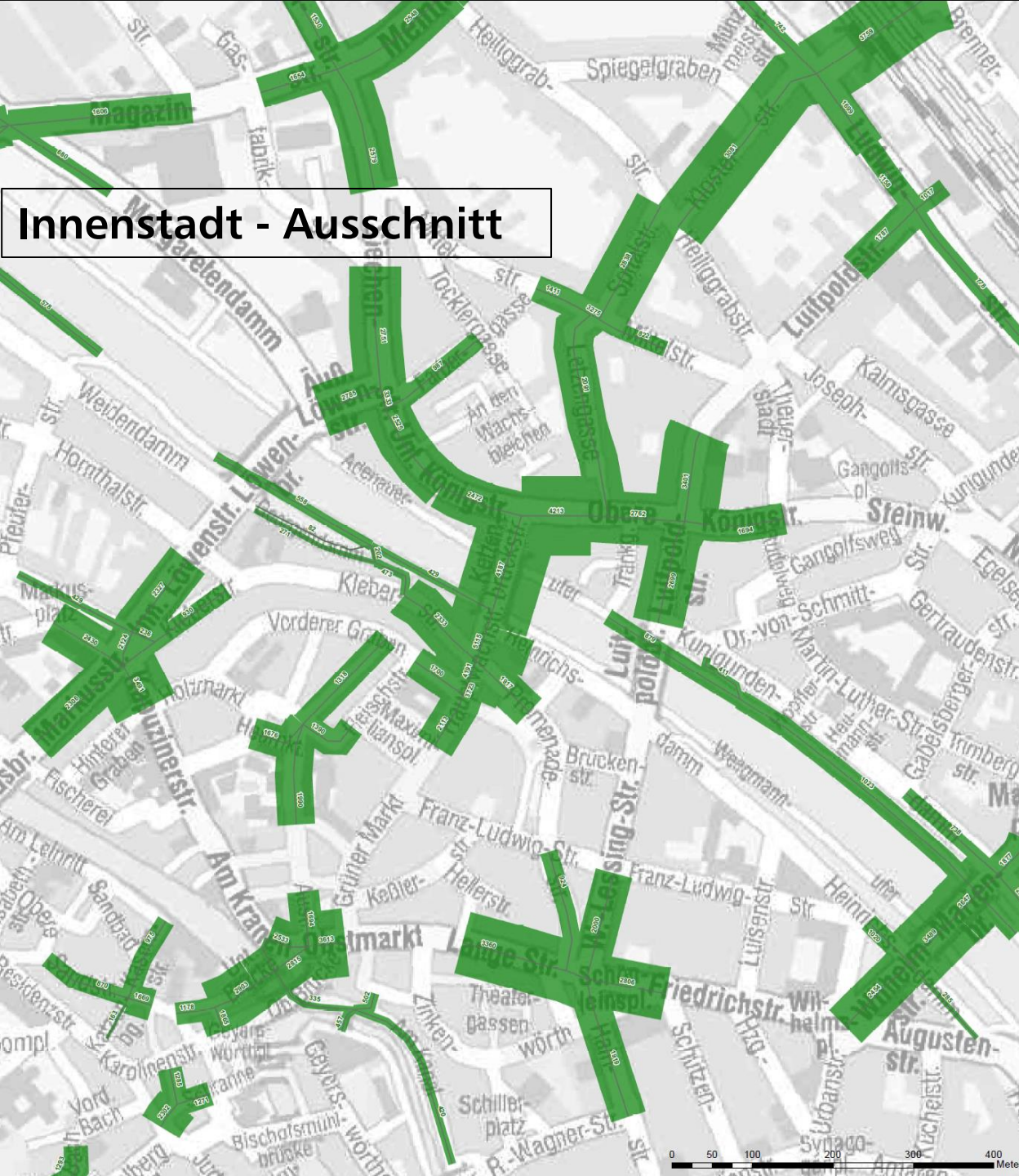
Detailausschnitt

Gesamtstädtische Radverkehrsählung 2014

- Übersicht zeigt, dass bereits in den äußeren Bereichen der Cityrouten das Radverkehrsaufkommen bei rund 1.200 Radfahrern in 12 Stunden liegt
- Hauptverbindungen aus dem östlichen Stadtgebiet sind vor allem
 - die Cityroute 7 Zollnerstr. (ab Feldkirchenstr.)
 - die Cityroute 6 Memmelsdorfer Str.
 - die Cityroute 8 Starkenfeldstr.
- sehr starker Zuwachs auf der Cityroute 6 mit weiterem Verlauf als Stadtteilverbindung in Richtung Gaustadt durch Verlagerung der Uni auf die Erba



Innenstadt - Ausschnitt



je näher zur Innenstadt
gelegen,
desto höher werden die
Radverkehrsbelastungen der
einzelnen Querschnitte



Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

Querschnitte mit dem höchsten Radverkehrsaufkommen (in 12 Stunden) sind folgende:

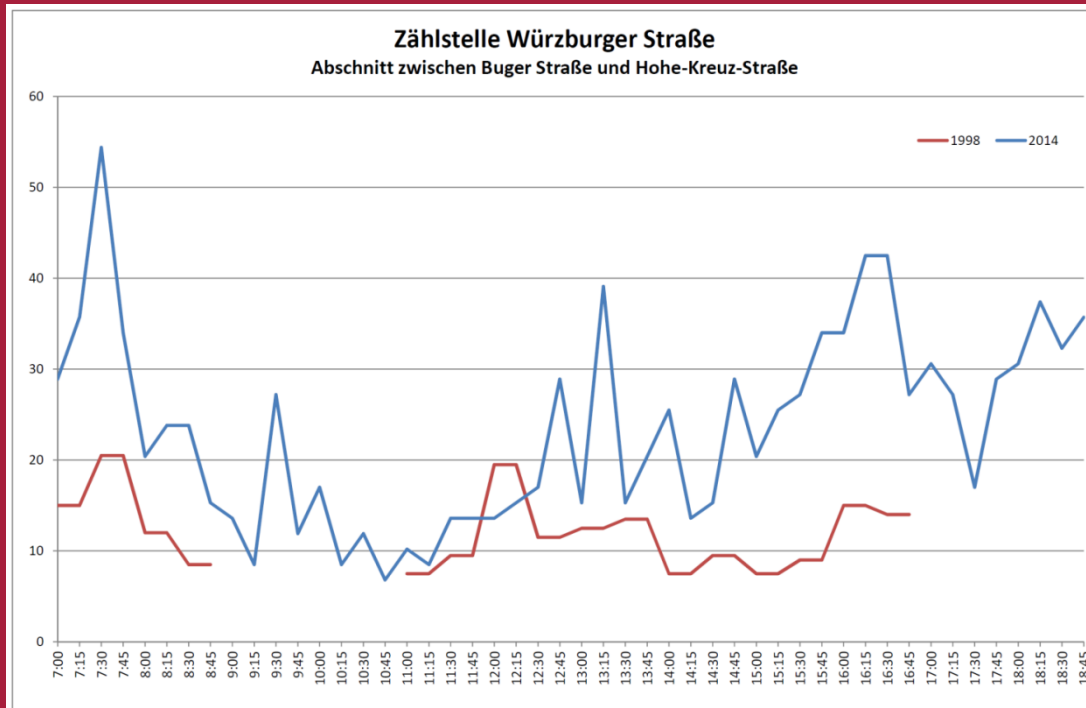
	Straßenquerschnitt	Belastung [Rad / 12 Std.]
1	Hauptwachstraße (Abschnitt Kleberstr. – Heinrichsdamm)	5115
2	Obere Königstr. (Abschnitt Kettenbrückstr. – Letzengasse)	4213
3	Hauptwachstraße (Abschnitt Vorderer Graben – Nördl. Promenade)	4191
4	Kettenbrücke / Kettenbrückstraße	4187
5	Zollner Unterführung	3759
6	Obstmarkt	3613
7	Kapuzinerstr. (Abschnitt Holzmarkt – Markusplatz)	3491
8	Marienbrücke	3489
9	Luitpoldstraße (Abschnitt Mittelstr. – Luitpoldeck)	3401
10	Lange Straße (Abschnitt Südliche Promenade – Hellerstr.)	3360
11	Untere Königstr. (Abschnitt Äußere Löwenstr. – Färbergasse)	3333
12	Mittelstr. (Abschnitt Letzengasse – Spitalstr.)	3275
13	Klosterstraße	3081
14	Untere Brücke	2903
15	Spitalstraße	2838

Entwicklung des Radverkehrs an ausgewählten Zählstellen

- Fahrradnutzung ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen
- Zunahme des Radverkehrs ist dabei nicht an allen Zählstellen gleichmäßig erfolgt
- beispielhafte Darstellung der Entwicklung seit 1998 an folgenden Zählstellen:
 - Zählstelle Würzburger- / Buger Straße
 - Zählstelle Kettenbrückstraße
 - Zählstelle Memmelsdorfer Straße / Berliner Ring
 - Zählstelle Unterführung Zollner Straße
 - Zählstelle Magazinstraße
 - Zählstelle Pfahlplätzchen

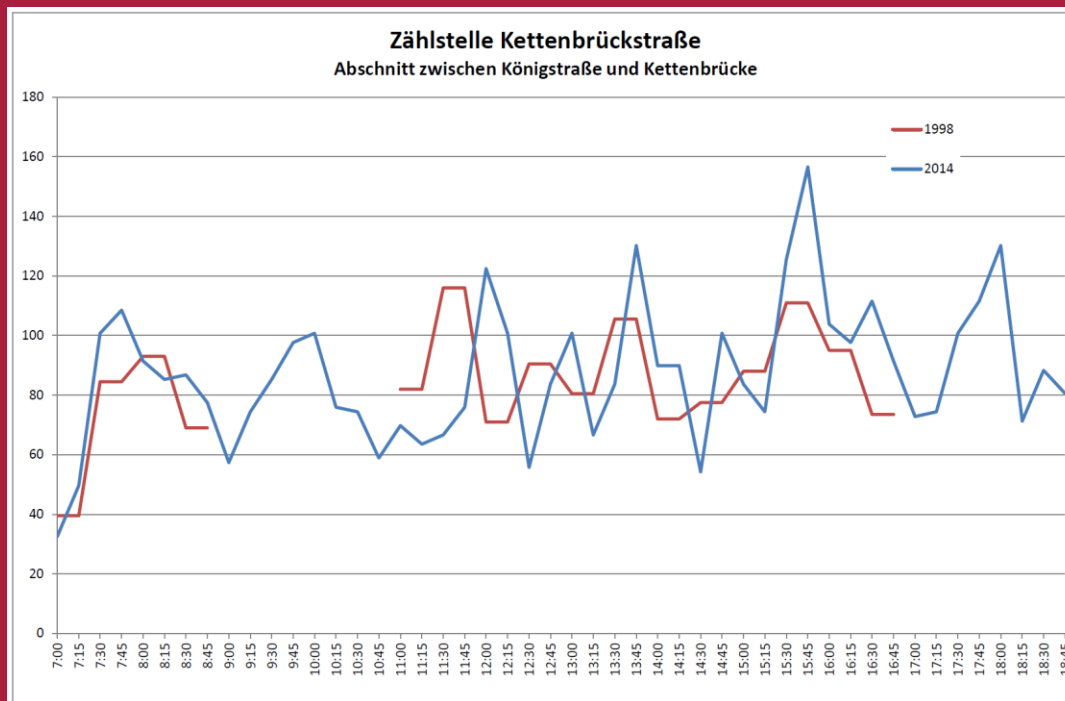
Zählstelle Würzburger Straße

- Radverkehr verdoppelt bis verdreifacht
- Erschließung neuer Wohngebiete
- Trend zu Pedelecs



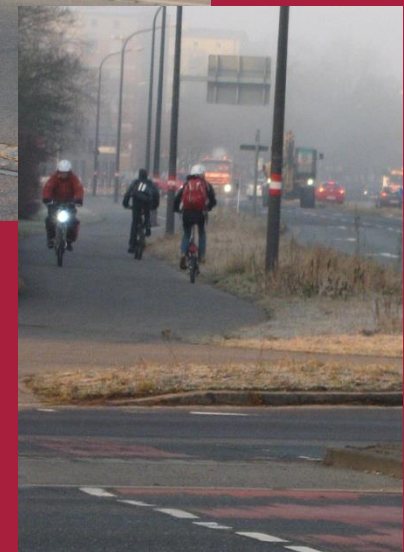
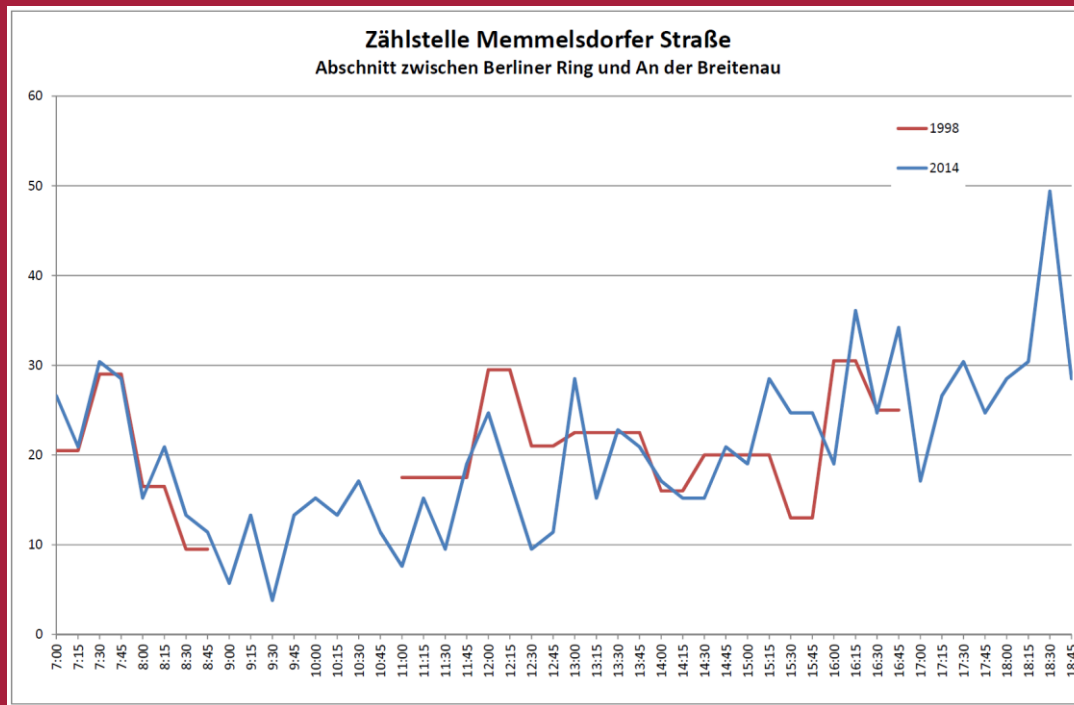
Zählstelle Kettenbrückstraße

- bereits 1998 der meist belastete Abschnitt
- nochmaliger Anstieg um ca. 10 %



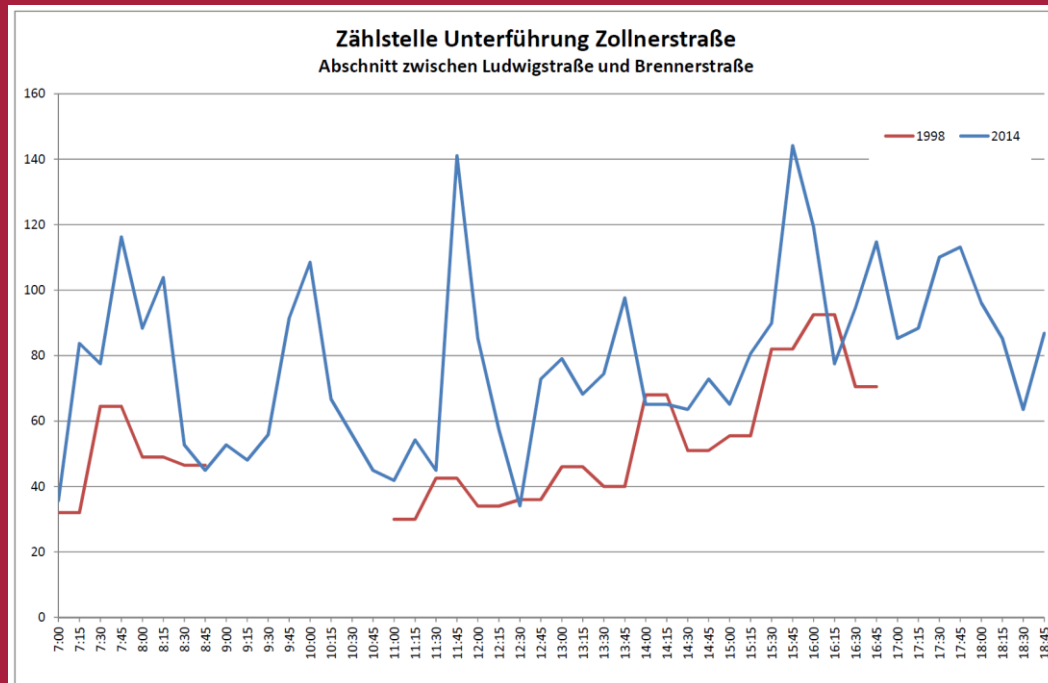
Zählstelle Memmelsdorfer Straße / Berliner Ring

- rel. konstantes Radverkehrsaufkommen



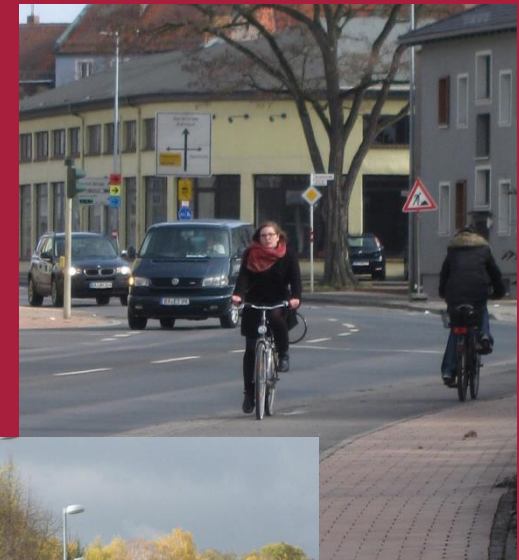
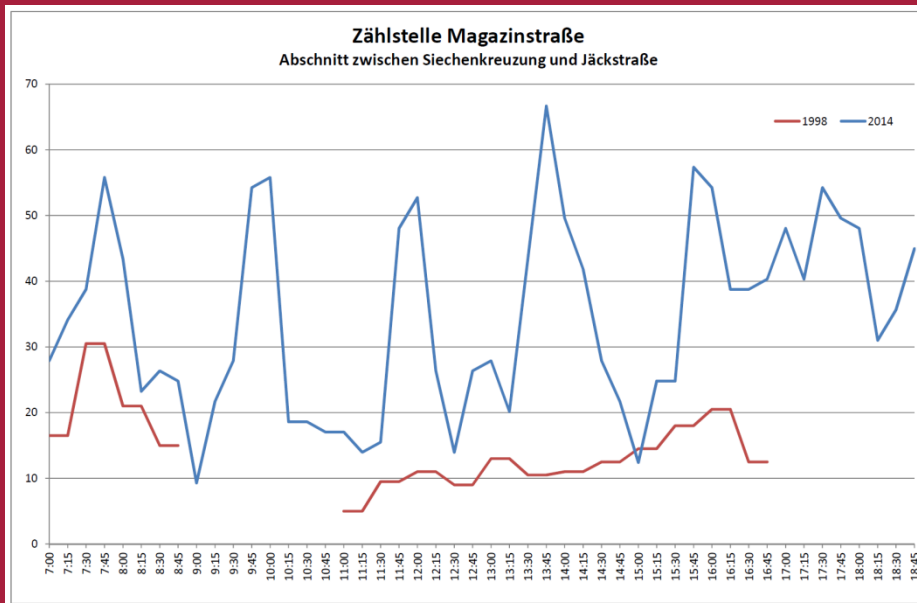
Zählstelle Unterführung Zollnerstraße

- bereits seit 1998 einer der wichtigsten Radverkehrsachsen (Studierende)
- nochmaliger markanter Anstieg



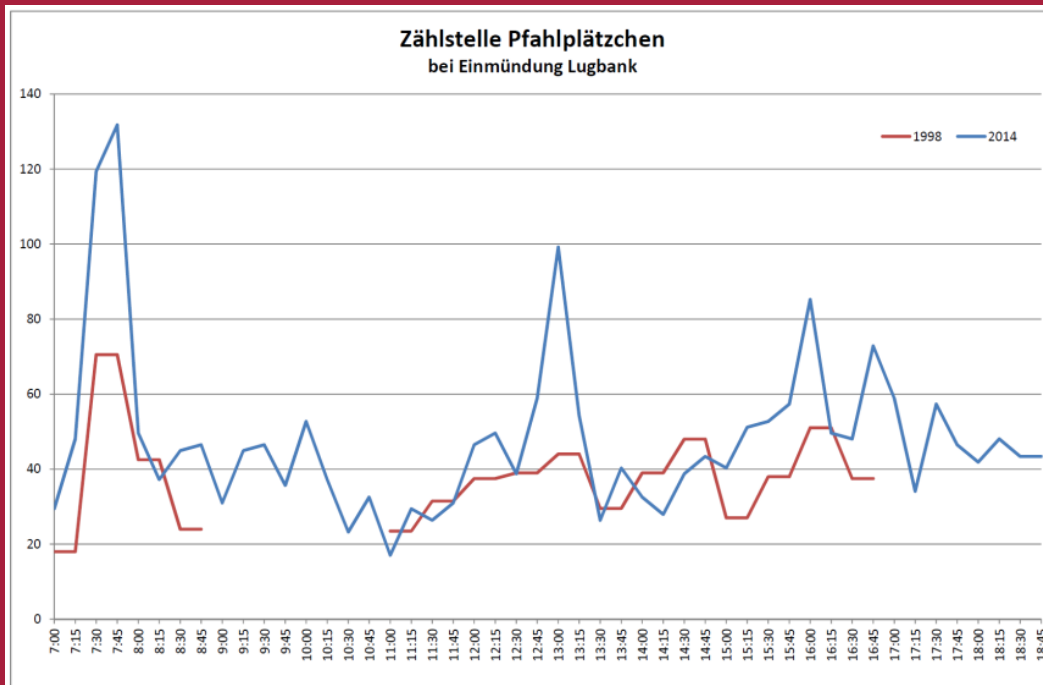
Zählstelle Magazinstraße

- enormer Anstieg
- bedingt durch Bebauung („Mayersche Gärtnerei“ und Erbainsel)
- bedingt durch neuen Uni -Standort auf der Erbainsel
- Radverkehr wird durch Bebauung des Schaeffler-Areals weiter ansteigen
- Umsetzung der Radverkehrsführung Regensburger Ring



Zählstelle Pfahlplätzchen

- wichtige Verknüpfung der Radverkehrsströme aus Richtung Domgrund, Stephansberg und Kaulberg
- trotz Topographie hat auch hier der Radverkehr im Vergleich zu 1998 stark zugenommen



Radverkehr in Bamberg



Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

- Ergebnisse
- Entwicklung des Radverkehrs an ausgewählten Zählstellen

Vielen Dank

ADFC-Fahrradklimatest 2014

Ergebnisse der Stadt Bamberg

Frage	Ergebnis 2014	Ergebnis 2012	Vergleich zu 2012	Städtevergleich	Rang 2014	Rang 2012	Rangänderung
F01 Spaß oder Stress	3,3	3,29	-0,01	-0,3	6	5	-1
F02 Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,7	3,52	-0,18	-0,1	7	7	0
F03 Alle fahren Fahrrad	2,6	2,58	-0,02	0,2	3	3	0
F04 Werbung für das Radfahren	4,2	3,83	-0,37	-0,2	20	11	-9
F05 Zeitungsberichte	4,4	4,41	0,01	-0,6	23	22	-1
F06 Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,1	4,09	-0,01	-0,2	16	17	1
F07 Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,6	4,54	-0,06	-0,3	25	24	-1
F08 Reinigung der Radwege	3,7	3,63	-0,07	0,2	7	8	1
F09 Ampelschaltungen für Radfahrer	4,4	4,54	0,14	-0,2	23	24	1
F10 Winterdienst auf Radwegen	3,9	4,06	0,16	0,2	12	15	3
F11 Sicherheitsgefühl	4	3,8	-0,2	-0,2	14	10	-4
F12 Konflikte mit Fußgängern	3,8	4,08	0,28	-0,4	11	16	5
F13 Konflikte mit Kfz	4,1	4,17	0,07	-0,3	16	20	4
F14 Hindernisse auf Radwegen	3,9	3,96	0,06	-0,1	12	13	1
F15 Fahrraddiebstahl	4,2	3,96	-0,24	-0,2	20	13	-7
F16 Fahren auf Radwegen und -fahrstreifen	4,1	4,15	0,05	-0,2	16	19	3
F17 Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1	4,14	0,04	-0,1	16	18	2
F18 Breite der Radwege	4,6	4,83	0,23	-0,4	25	27	2
F19 Oberfläche der Radwege	3,7	3,93	0,23	0,2	7	12	5
F20 Abstellanlagen	3,7	3,74	0,04	0	7	9	2
F21 Führung an Baustellen	4,6	4,74	0,14	-0,2	25	26	1
F22 Fahrradmitnahme im ÖV	4,3	4,44	0,14	-0,2	22	23	1
F23 Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,1	2,21	0,11	0,4	1	1	0
F24 zügiges Radfahren	2,4	2,56	0,16	0,3	2	2	0
F25 geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,8	3,12	0,32	0,2	4	4	0
F26 Wegweisung für Radfahrer	3	3,32	0,32	0,1	5	6	1
F27 Öffentliche Fahrräder	4	4,32	0,32	0,3	14	21	7
Beste Werte	< 3,0	< 3,0	> 0,20	> 0,20	1-9	1-9	> 0
Mittlere Werte	3,0-3,9	3,0-3,9	-0,2-0,2	-0,2-0,2	10-18	10-18	0
Schlechteste Werte	> 3,9	> 3,9	< -0,20	< -0,20	19-27	19-27	< 0

	2014	2012	2005
Durchschnittsnote	3,8	3,85	3,33
Abgegebene Fragebögen	413	115	112
Platz im Städtevergleich < 100000	45/100	42/252	46/93



Mehr dazu im Internet unter

<http://www.adfc.de/fahrradklima-test/>



Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg

Magazinstraße / Regensburger Ring

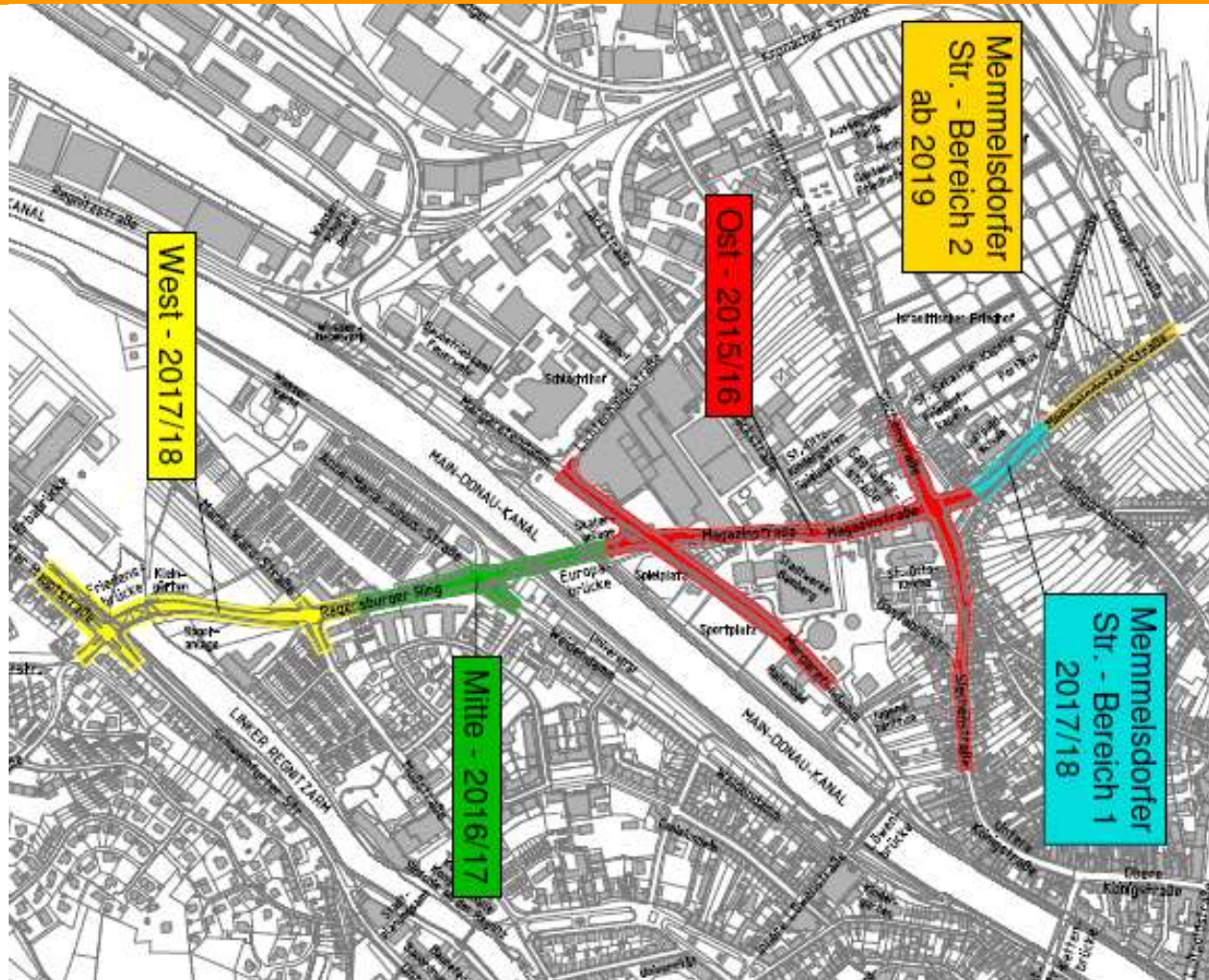
Verbesserung Verkehrsverhältnisse Nordtangente

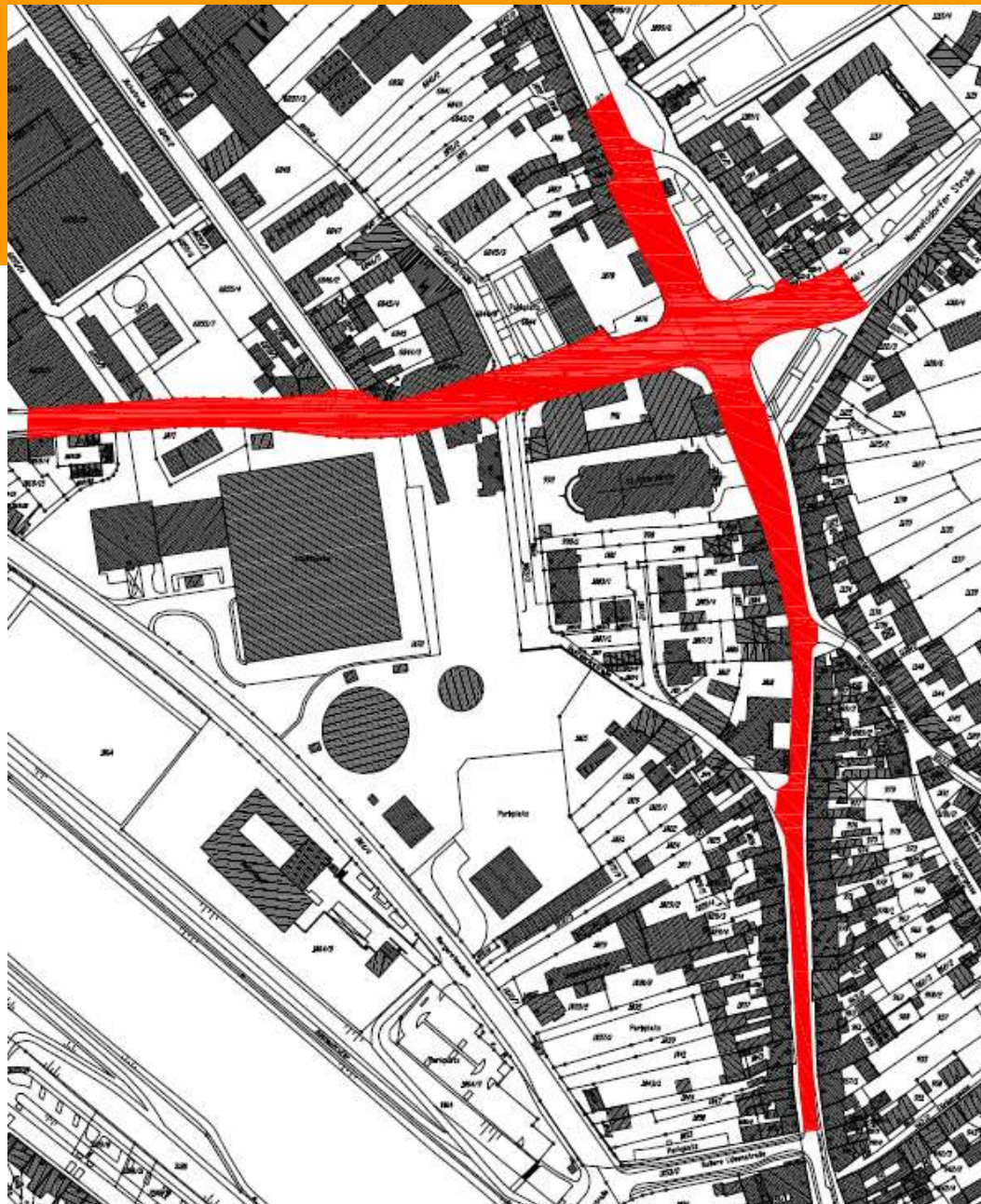
- Sachstand

Fahrradforum Bamberg
23. April 2015

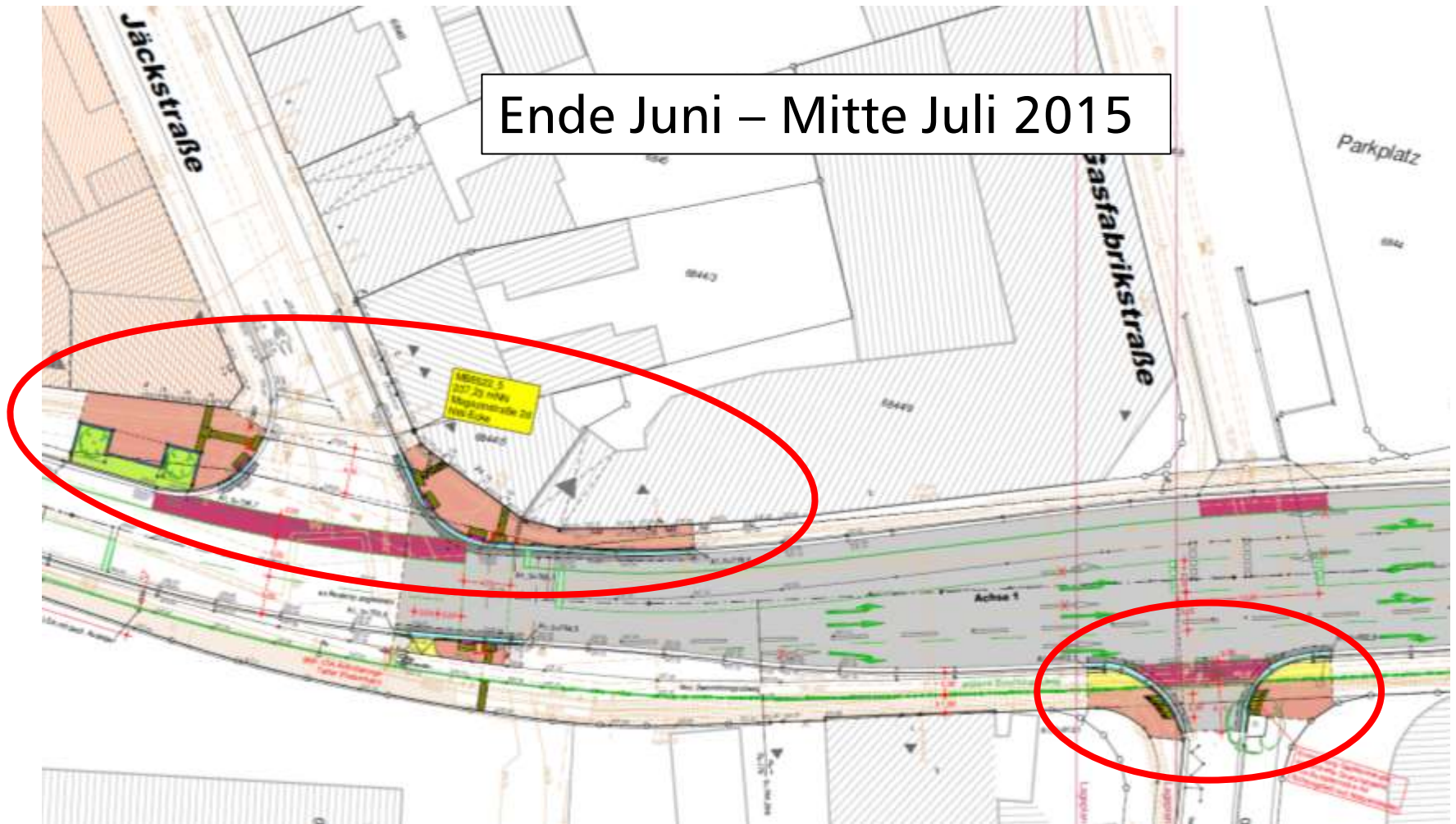


Bauabschnitte



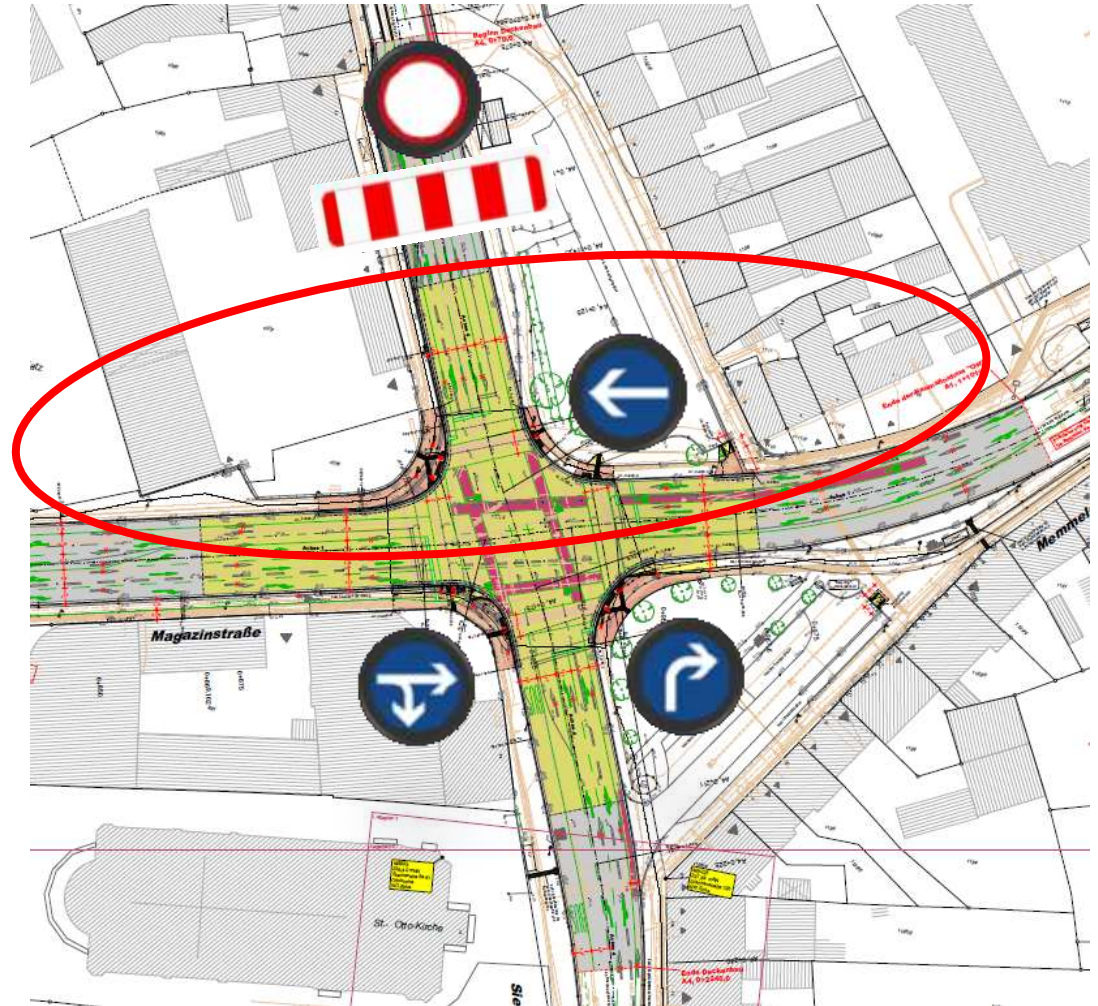


Phase I: Einmündungsbereiche Gasfabrikstraße und Jäckstraße (Baustellenampel)



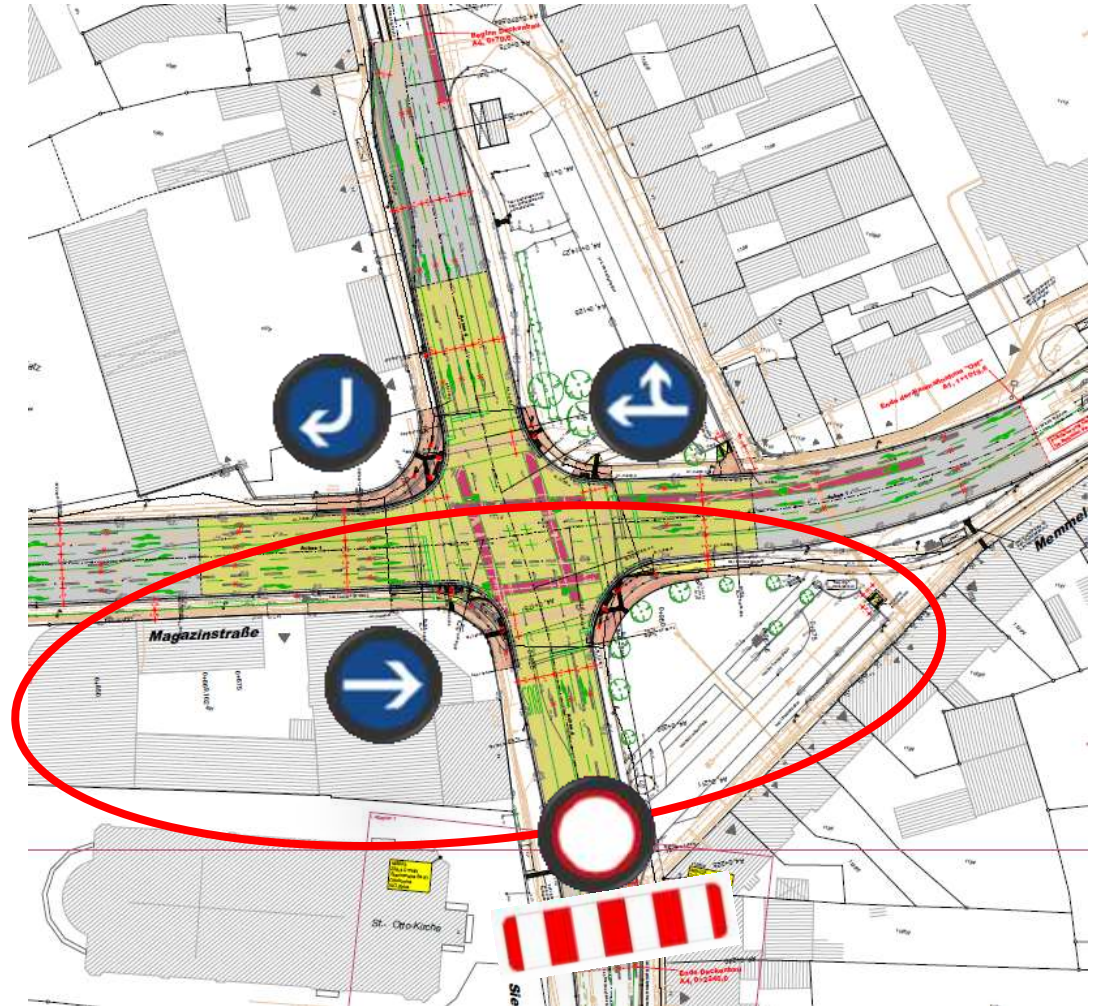
Phase IIa: Siechenkreuzung Tiefenbau Nord

Mitte Juli –
Mitte August 2015



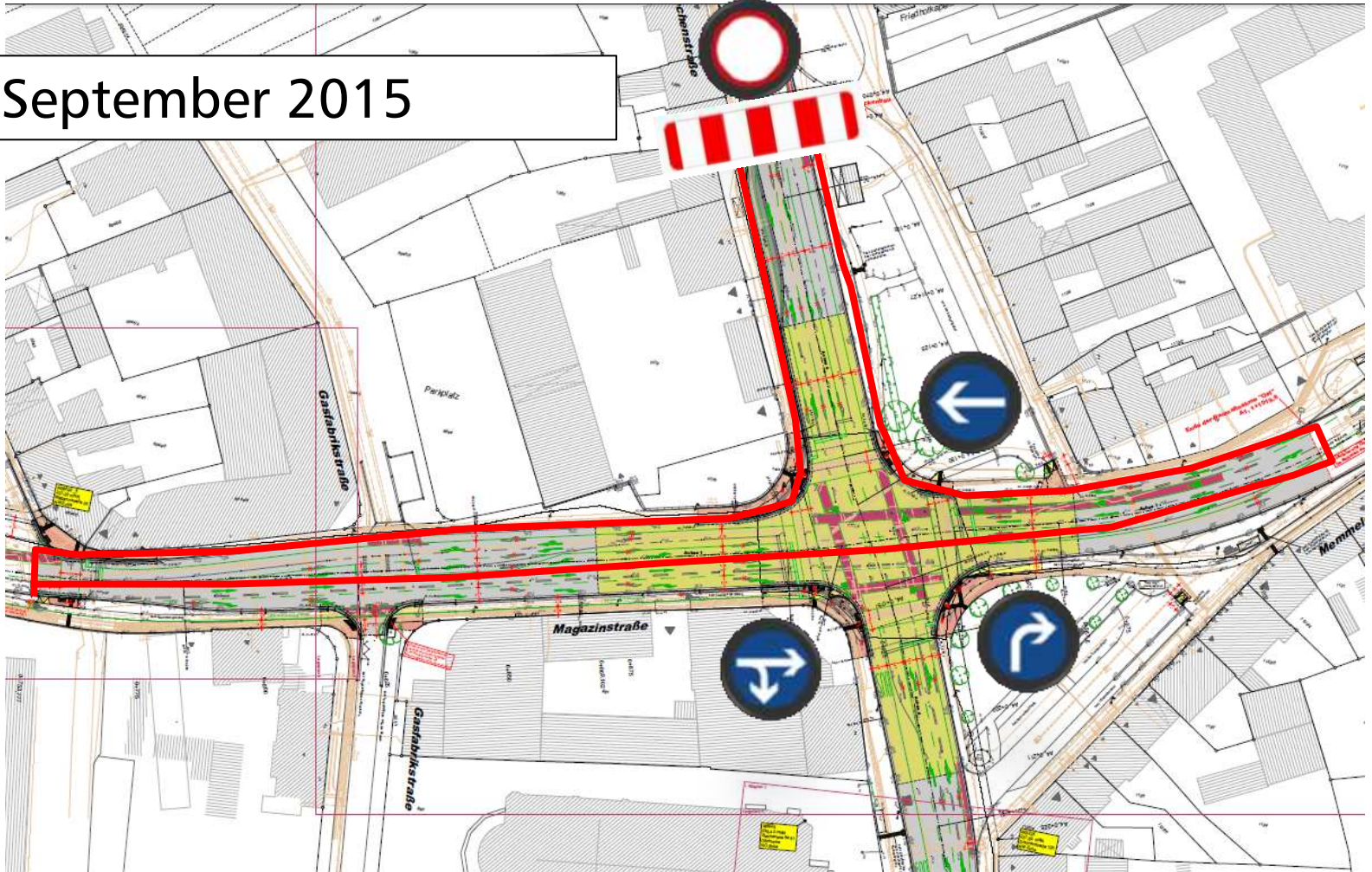
Phase IIb: Siechenkreuzung Tiefenbau Süd

Mitte August –
Mitte September 2015



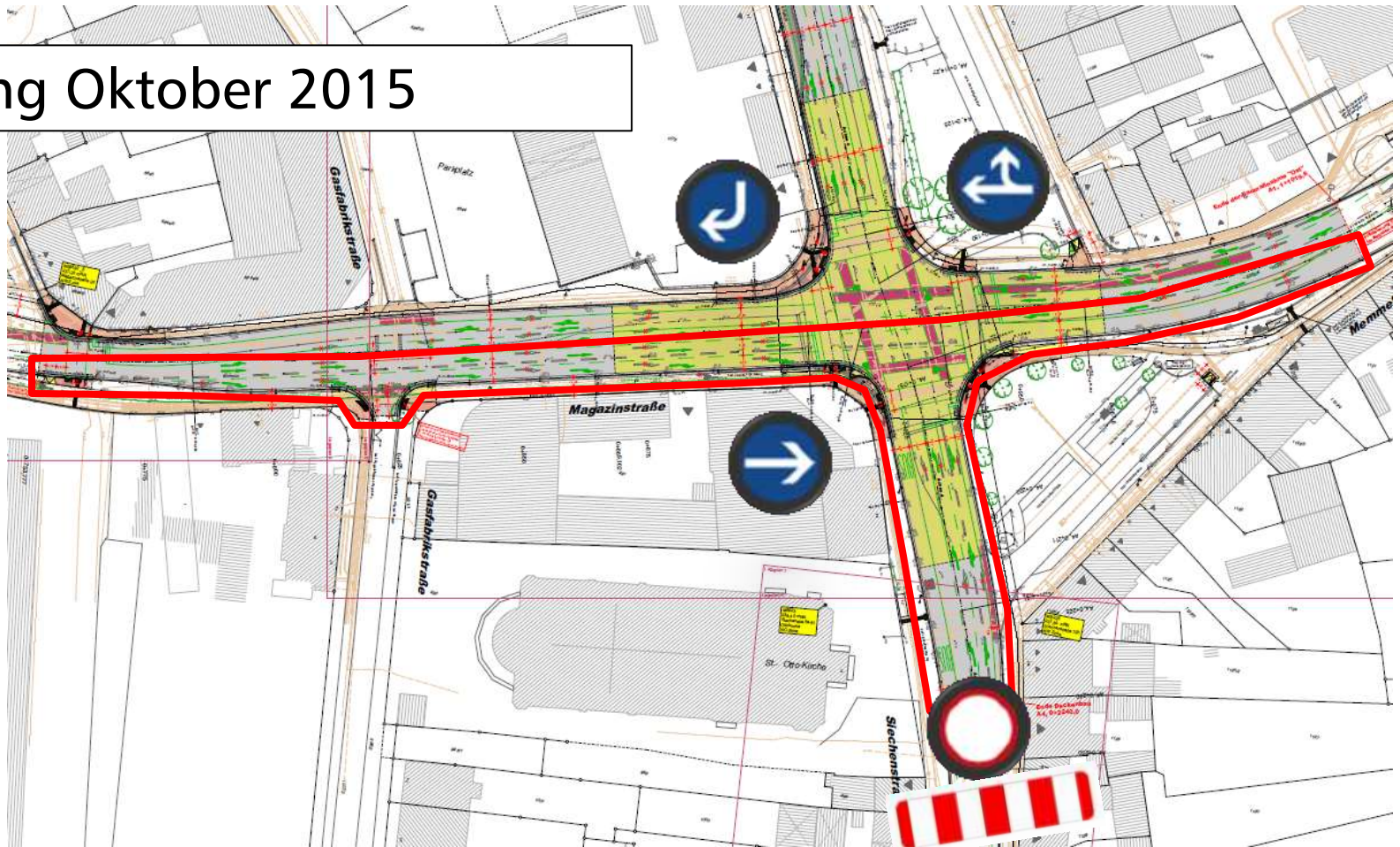
Phase IIIa: Siechenkreuzung Deckenbau und Markierung Nord

Ende September 2015

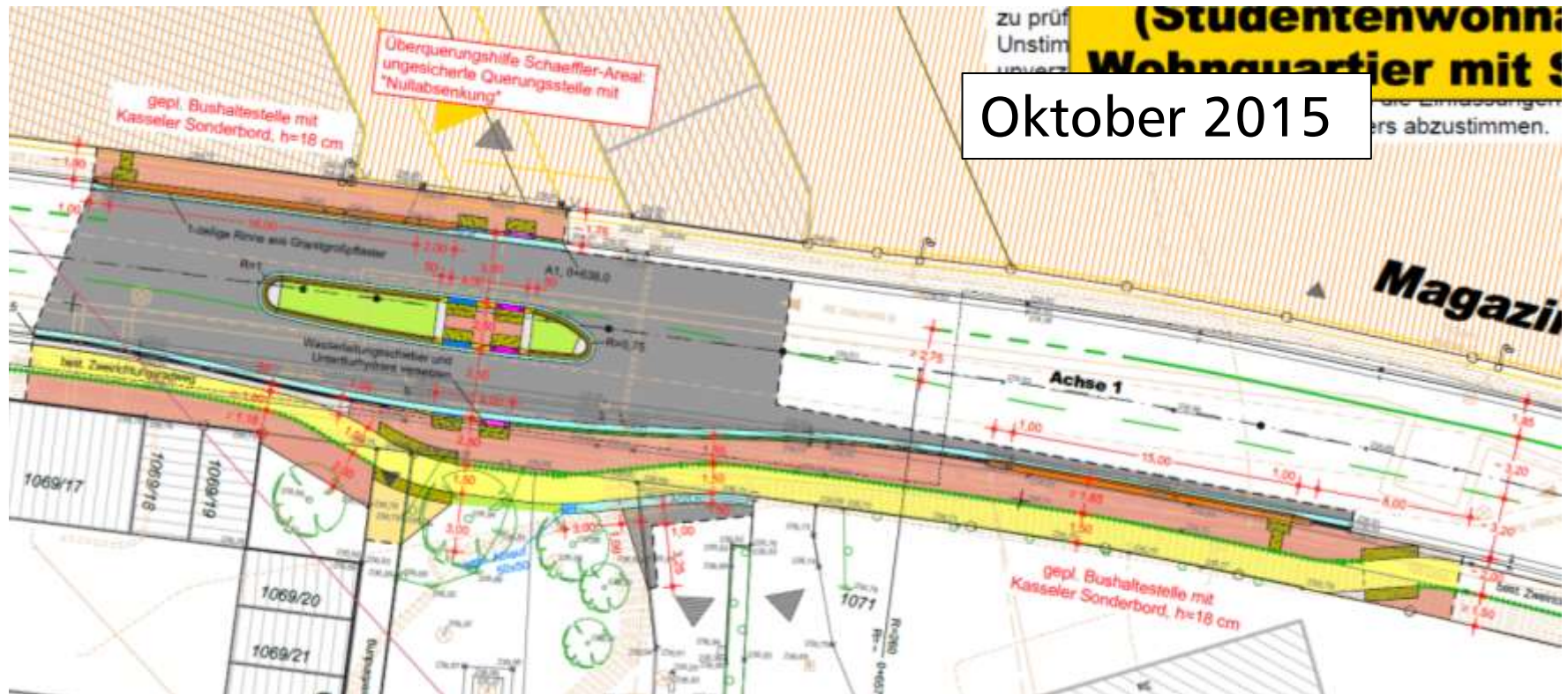


Phase IIIb: Siechenkreuzung Deckenbau und Markierung Süd

Anfang Oktober 2015

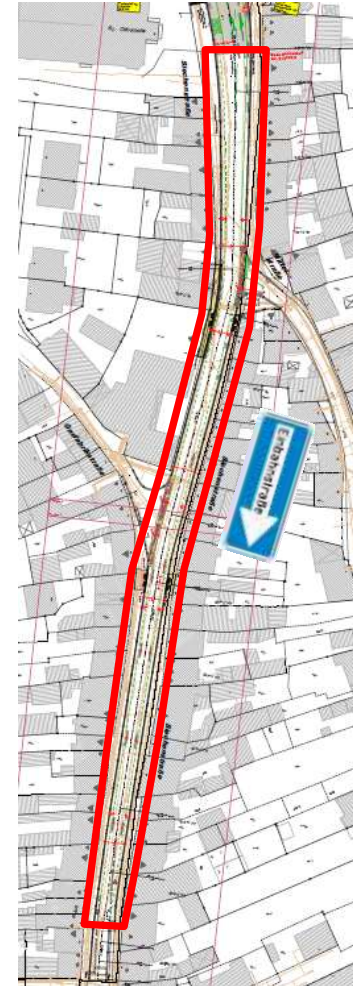


Phase IV: Querungshilfe Magazinstraße (Baustellenampel)



Phase V: Siechenstr. Süd Hs-Nr. 72 bis Einmündung Äußere Löwenstr.

Tiefereinbau Randbereiche
und insbesondere
Markierung
Ende Oktober –
Ende November 2015



Ausführung 2016 Kreuzung Maragretendamm/Magazinstraße





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Radverkehr in Bamberg



Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt

Fahrradforum 23.04.2015

Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt

In der Bürgerversammlung am 16.10.2014 wurde folgender Antrag gestellt:

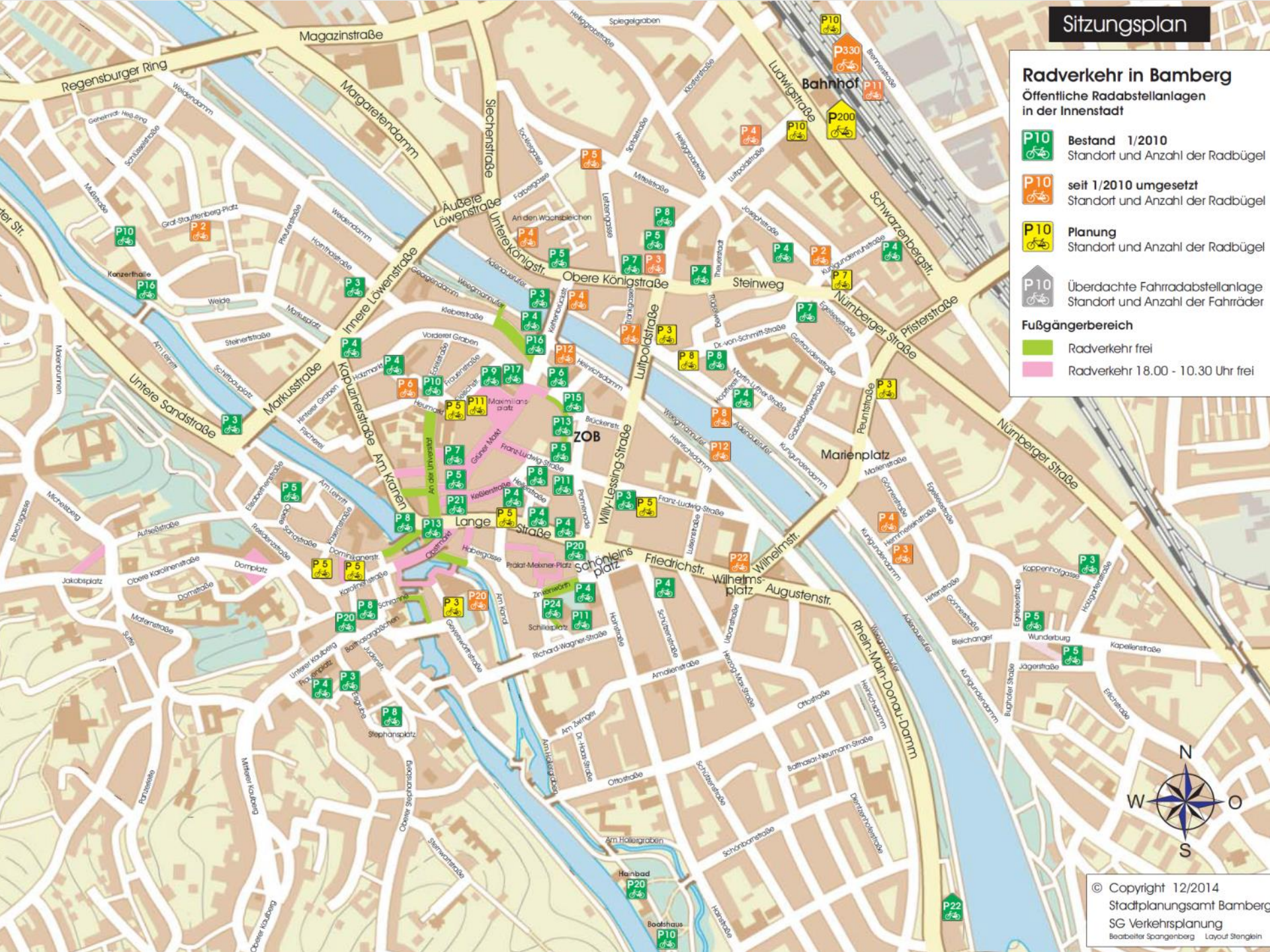
„Zur Deckung des Bedarfs an Fahrradabstellplätzen vor allem im Stadtgebiet soll ein Konzept erstellt und umgesetzt werden.“

Radverkehr in Bamberg

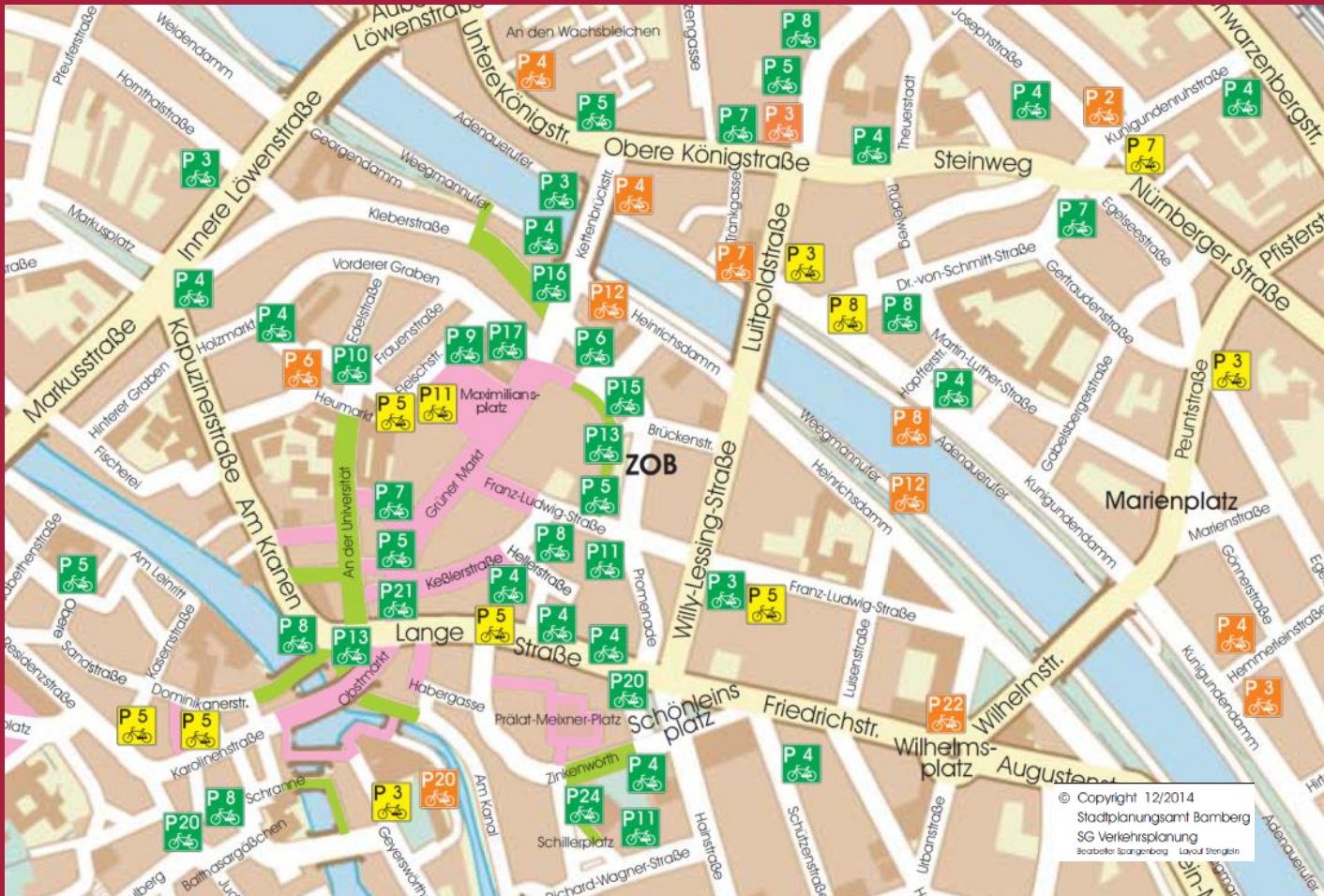
Öffentliche Radabstellanlagen in der Innenstadt

- P10** Bestand 1/2010
Standort und Anzahl der Radbügel
- P10** seit 1/2010 umgesetzt
Standort und Anzahl der Radbügel
- P10** Planung
Standort und Anzahl der Radbügel
- P10** Überdachte Fahrradabstellanlage
Standort und Anzahl der Fahrräder

- Fußgängerbereich**
- Radverkehr frei
 - Radverkehr 18.00 - 10.30 Uhr frei



Entwicklung des Angebots



März 2010:
ca. 470 Bügel



Ergänzung
2010 – 2014:
ca. 140 Bügel

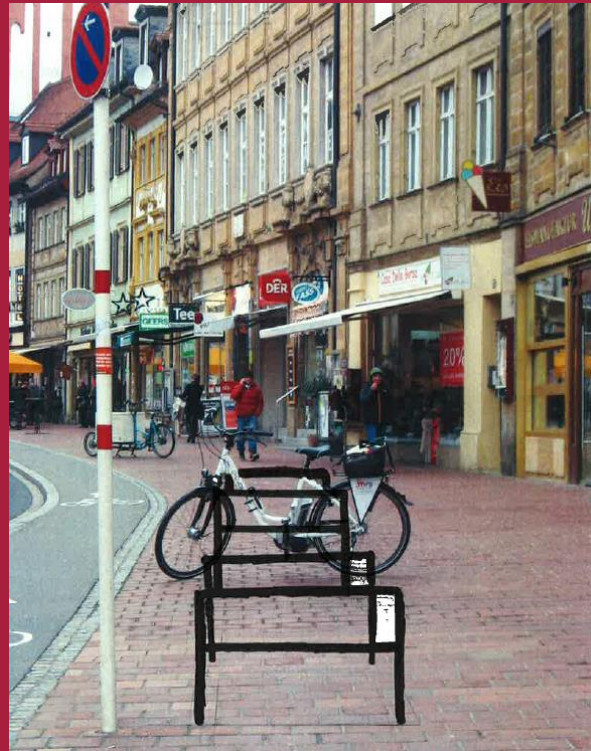


Planung 2015:
ca. 80 Bügel

Geplante Standorte - Übersicht

Nr.	Standort	Derzeitige Nutzung	Anzahl Radbügel
1	Lange Straße	Gehwegfläche	5
2	Fleischstraße (entlang der Rampe zur Tiefgarage)	Freifläche, absolutes Halteverbot	11
3	Fleischstraße	Gehwegfläche	5
4	Luitpoldstraße	aufgeweiteter Gehweg	3
5	Dr.-von-Schmitt-Str.	veraltete Radabstellanlage, 1 Stellplatz mit Mischnutzung	8
6	Geyerswörthstraße, vor ZWB	Gehwegfläche, früher bereits 3 Radbügel vorhanden	3
7	Franz-Ludwig-Straße vor Ärztehaus	1 Kurzzeitstellplatz auf Gehweg	5
8	Südliche Promenade	Eingeschränktes Halteverbot	3
9	Heumarkt	Freifläche	6
10	Brennerstraße	2 Kurzzeitstellplätze mit Parkscheibe 4 Stunden	10
11	Kunigundenruhstraße	wie bisher, veraltete Radabstellanlage	5
12	Geyerswörthplatz	1 Kurzzeitstellplatz	5
13	Herrenstraße	1 Pkw-Stellplatz mit Anwohnerlizenz	5
14	Katzenberg	1 Pkw-Stellplatz mit Mischnutzung (PSA / Anwohner)	5

1. Lange Straße



5 Radbügel geplant auf Gehwegfläche

2. Fleischstraße (entlang der Rampe zur Tiefgarage)



11 Radbügel geplant

auf Freifläche mit absolutem Halteverbot



In 2015 geplante Standorte

3. Fleischstraße



5 Radbügel geplant
auf Gehwegfläche



4. Luitpoldstraße



3 Radbügel geplant
auf Gehwegfläche



5. Dr.-von-Schmitt-Straße



8 Radbügel geplant

Auswirkungen:

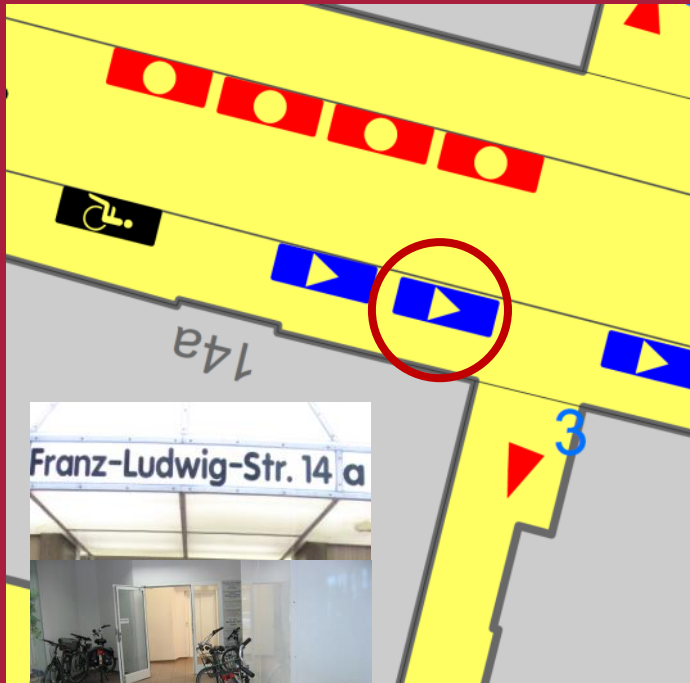
- 1 Stellplatz mit Mischnutzung entfällt
- Ersatz veraltete Radabstellanlage

6. Geyerswörthstraße

3 Radbügel geplant
auf Gehwegfläche



7. Franz-Ludwig-Straße



5 Radbügel geplant

Auswirkungen:

ein Kurzzeitstellplatz
entfällt

8. Südliche Promenade



3 Radbügel geplant

derzeit eingeschränktes
Halteverbot



9. Heumarkt



6 Radbügel geplant
im Bereich der Einmündung
„An der Universität“

10. Brennerstraße



10 Radbügel geplant

Umwandlung der ersten beiden Kfz-Kurzzeitstellplätze links der Ausfahrt P+R Platz zu Fahrradparken

Empfehlung des Fahrradforums vom 23.10.2014, Behandlung im Umweltsenat am 11.03.2015

11. Kunigundenruhstraße



5 Radbügel geplant

Ersatz für veraltete
Radabstellanlage

12. Geyerswörthplatz

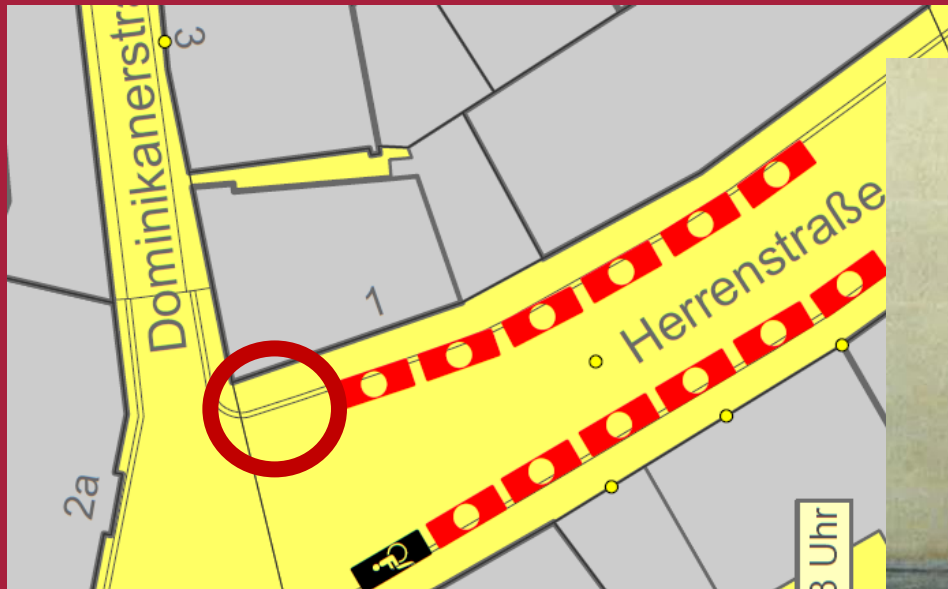


5 Radbügel geplant

auf der Fläche des Kurzzeitstellplatzes
(Parkschein)



13. Herrenstraße



5 Radbügel geplant



14. Katzenberg



5 Radbügel geplant

auf der Fläche eines Pkw-Stellplatzes mit Mischnutzung (PSA / Anwohner)



Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt

In der Vollsitzung des Stadtrates am 28.01.2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die in Tabelle 1 aufgeführten Fahrradbügel, soweit realisierbar, in 2015 zu errichten.
3. Der Antrag aus der Bürgerversammlung am 16.10.2014 ist damit gemäß der Gemeindeordnung behandelt.
4. Die Punkte 7, 8 und 10 werden gesondert in der nächsten Sitzung des Umweltsenates behandelt.

Zudem hat der Stadtrat in der Sitzung einen formlosen Arbeitsauftrag erteilt:

- Prüfen Standort Hirtenstraße / Kunigundendamm
- Kaulbergfuß – Ergänzung weitere Standorte

Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt

In der Sitzung des Umweltsenates am 11.03.2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Umwelt- und Verkehrssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Umwelt- und Verkehrssenat beauftragt die Verwaltung, hinsichtlich der Standorte 7 und 8 erneut zu berichten.

Der Beschlussvorschlag unter TOP „Fahrradforum Bamberg – Bericht über die 11. Sitzung vom 23.10.2015“ zu Punkt 2:

Der Umwelt- und Verkehrssenat beauftragt die Verwaltung, zwei Kurzzeitstellplätze in der Brennerstraße zu Fahrradparken umzuwandeln (Anlage 10).

wurde abgelehnt

Radverkehr in Bamberg



Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt

Vielen Dank

Entwurf für die Sitzung des Fahrradforums am 23.04.2015

Fahrradprogramm Baureferat 2015 (Maßnahmen EBB und Amt 61, Haushaltsstelle Fahrradwegenetz 63000.96000)					
Maßnahme	Funktion für den Radverkehr	Projekt der Radverkehrsstrategie	Planungsstand	federführendes Amt	Kosten
Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht Kloster-Langheim-Straße / Anpassung LSA-Steuerung	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Verkehrsrechtliche Anordnung vom 18.03.2013 (LSA 172 und LSA 175)	EBB	10.500 €
Radverkehrsführung Markusplatz / Kapuziner-/ Innere Löwenstr.	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	externer Planungsauftrag, Entwurfsplanung mit Abstimmung	61	10.818 €
Erba-Park Beschilderung	Infrastruktur, Wegweisung	Projekte S-4 und R-2 Umsetzung Wegweisung	Empfehlung Fahrradforum Bamberg am 23.10.2014, Beschluss Umweltsenat 11.03.2015	61	1.700 €
Fahrradbügel weitere Standorte	Infrastruktur	Projekt S-1: Fahrradparken	Vollsitzung Stadtrat im Januar, (60 Radbügel Bestand, Rest bestellen, ca. 50 € / Bügel)	61	20.000 €
Schutzstreifen Luitpoldstr. (Abschnitt Kurvenbereich bis LSA)	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Straßenunterhalt, Neumarkierung mit Radverkehrsanlagen im Bereich Luitpolddeck, Routine Verkehr am 25.02.2015	EBB	2.000 €
Schutzstreifen Pfisterbrücke – Marienbrücke stadteinwärts, Abschnitt Knoten Nürnberger-/ Peuntstr.	Infrastruktur, Cityroute	Projekt I-1.1: Beseitigung von Netzlücken - Cityroute 8 (Pfister-, Peuntstr. stadteinwärts)	Ausführungsplanung mit Kostenschätzung von 01/2015	EBB	18.000 €
aufgeweitete Radaufstellstreifen vor LSA	Infrastruktur	Projekt I-2: Knotenpunkte - Bevorzugung des Radverkehrs an LSA	Untersuchung möglicher Knotenpunkte	61	11.000 € unverbindliche Kostenschätzung
Rotmarkierung Radfahrfurten Berliner Ring / Kronacher Straße und Memmelsdorfer Str. (HWKW)	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Rotmarkierung Memmelsdorfer Str. umgesetzt	EBB	5.000 €
Markierung Radwegtlücke Cityroute 7 (Zollner-/Weißenburgstr.)	Infrastruktur, Cityroute	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Planung koordiniert	61	15.000 €
Markierung Radfahrfurt Kloster-/ Ludwig-/ Zollnerstr.	Infrastruktur, Cityroute	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Abstimmung Routine Verkehr am 21.01.2015	61	2.500 €
Schutzstreifen Laubanger (Abschnitt Hallstadter Str. bis Kreisverkehr)	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Planung abgestimmt / Routine Verkehr 21.01.2015 Behandlung im Fahrradforum und im Umweltsenat	61 / EBB	3.000 €
Öffentlichkeitsarbeit / Fahrradmesse / Flyer	Öffentlichkeitsarbeit	Projekt Ö-1: Informationen und Aufklären zu Fahrradthemen Projekt Ö-2: "Pro-Rad-Aktionen"		61 / Pressestelle Baureferat	ca. 1.500 €

alle Zeitangaben verstehen sich vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen

2015 zur Verfügung 50.000 €
zzgl. Rest ca. 51.000 €

verplante Mittel: ca. 101.000 €

ausgegeben:

Rest ca.: ca. 0 €

Stand: 21.04.2015

Radverkehr in Bamberg



Fahrradprogramm Baureferat 2015

Fahrradforum 23.04.2015

Fahrradprogramm Baureferat 2015 (Maßnahmen EBB und Amt 61, Haushaltsstelle Fahrradwegenetz 63000.96000)

Maßnahme	Funktion für den Radverkehr	Projekt der Radverkehrsstrategie	Planungsstand	federführendes Amt	Kosten
Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht Kloster-Langheim-Straße / Anpassung LSA-Steuerung	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Verkehrsrechtliche Anordnung vom 18.03.2013 (LSA 172 und LSA 175)	EBB	10.500 €
Radverkehrsführung Markusplatz / Kapuziner-/Innere Löwenstr.	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	externer Planungsauftrag, Entwurfsplanung mit Abstimmung	61	10.818 €
Erba-Park Beschilderung	Infrastruktur, Wegweisung	Projekte S-4 und R-2 Umsetzung Wegweisung	Empfehlung Fahrradforum Bamberg am 23.10.2014, Beschluss Umweltsenat 11.03.2015	61	1.700 €
Fahrradbügel weitere Standorte	Infrastruktur	Projekt S-1: Fahrradparken	Vollsitzung Stadtrat im Januar, (60 Radbügel Bestand, Rest bestellen, ca. 50 € / Bügel)	61	20.000 €
Schutzstreifen Luitpoldstr. (Abschnitt Kurvenbereich bis LSA)	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Straßenunterhalt, Neumarkierung mit Radverkehrsanlagen im Bereich Luitpoldstr., Routineverkehr am 25.02.2015	EBB	2.000 €
Schutzstreifen Pfisterbrücke – Marienbrücke stadteinwärts, Abschnitt Knoten Nürnberger-/Peuntstr.	Infrastruktur, Cityroute	Projekt I-1.1: Beseitigung von Netzlücken - Cityroute 8 (Pfister-, Peuntstr. stadteinwärts)	Auslastungsstudie und Kostenschätzung 01.03.2015	EBB	18.000 €
aufgeweitete Radaufstellstreifen vor LSA	Infrastruktur	Projekt I-2: Knotenpunkte - Auslastung des Radverkehrs an Knotenpunkten	Untersuchung möglicher Knotenpunkte	61	11.000 € unverbindliche Kostenschätzung
Rotmarkierung Radfahrfurten Berliner Ring / Kronacher Straße und Memmelsdorfer Str. (HWKW)	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Rotmarkierung Memmelsdorfer Str. umgesetzt	EBB	5.000 €
Markierung Radwegflücke Cityroute 7 (Zollner-/Weißenburgstr.)	Infrastruktur, Cityroute	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Planung koordiniert	61	15.000 €
Markierung Radfahrfurt Kloster-/Ludwig-/Zollnerstr.	Infrastruktur, Cityroute	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Abstimmung Routine Verkehr am 21.01.2015	61	2.500 €
Schutzstreifen Laubanger (Abschnitt Hallstadter Str. bis Kreisverkehr)	Infrastruktur	Projekt I-1: Ausbau Radwegenetz unter Berücksichtigung aller Formen der Radverkehrsführung	Planung abgestimmt / Routine Verkehr 21.01.2015 Behandlung im Fahrradforum und im Umweltsenat	61 / EBB	3.000 €
Öffentlichkeitsarbeit / Fahrradmesse / Flyer	Öffentlichkeitsarbeit	Projekt Ö-1: Informationen und Aufklären zu Fahrradthemen Projekt Ö-2: "Pro-Rad-Aktionen"		61 / Pressestelle Baureferat	ca. 1.500 €

Tischvorlage

alle Zeitangaben verstehen sich vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen

2015 zur Verfügung 50.000 €
zzgl. Rest ca. 51.000 €

verplante Mittel: ca. 101.000 €

ausgegeben:

Rest ca.: ca. 0 €

Stand: 21.04.2015

Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht



**Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht Kloster-Langheim-Straße /
Anpassung der LSA-Steuerung (ca. 10.500 €)**

Radverkehrsführung Markusplatz



externer Planungsauftrag - Entwurfsplanung mit Abstimmung
(ca. 10.800 €)

Erba-Park Beschilderung

Empfehlung Fahrradforum vom 23.10.2014 und Beschluss Umweltsenat vom 11.03.2015:

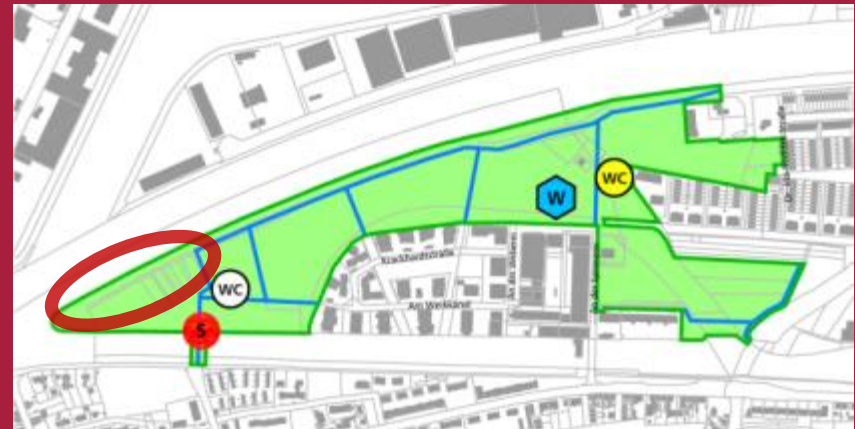
Der Umwelt- und Verkehrssenat beauftragt die Verwaltung, im Erba-Park den Hauptweg zur Inselspitze in das Hauptwegenetz für Radler mitaufzunehmen.

Parkordnung Erba-Park



Planinhalt

Parkordnung Bamberger Erba-Park



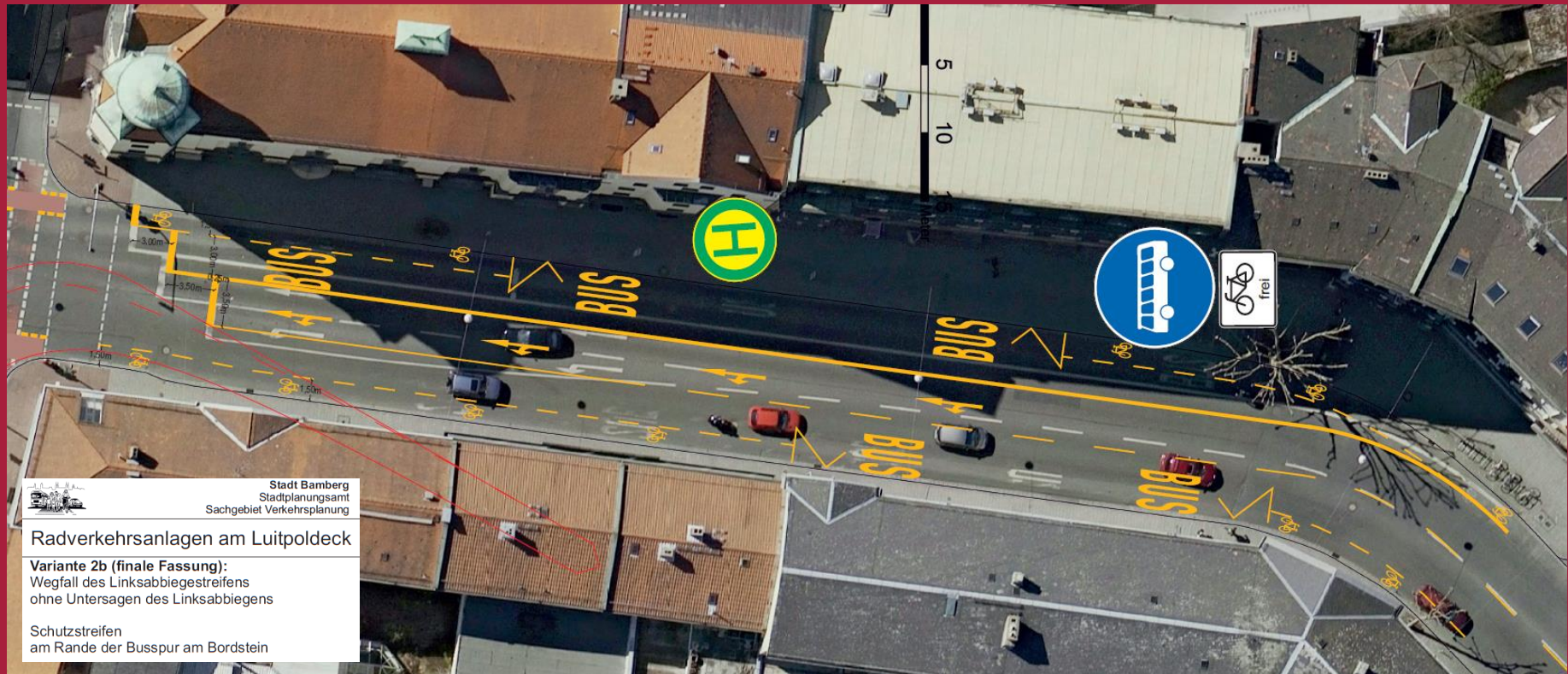
Kosten für Abbauen, das neu Erstellen und für Wiedereinbau der 12 Schilder (ca. 1.700 €)

Fahrrad-Parkkonzept für die Innenstadt

Nr.	Standort	Derzeitige Nutzung	Anzahl Radbügel
1	Lange Straße	Gehwegfläche	5
2	Fleischstraße (entlang der Rampe zur Tiefgarage)	Freifläche, absolutes Halteverbot	11
3	Fleischstraße	Gehwegfläche	5
4	Luitpoldstraße	aufgeweiteter Gehweg	3
5	Dr.-von-Schmitt-Str.	veraltete Radabstellanlage, 1 Stellplatz mit Mischnutzung	8
6	Geyerswörthstraße, vor ZWB	Gehwegfläche, früher bereits 3 Radbügel vorhanden	3
7	Franz-Ludwig-Straße vor Ärztehaus	1 Kurzzeitstellplatz auf Gehweg	5
8	Südliche Promenade	Eingeschränktes Halteverbot	3
9	Heumarkt	Freifläche	6
10	Brennerstraße	Standort entfällt	
11	Kunigundenruhstraße	wie bisher, veraltete Radabstellanlage	5
12	Geyerswörthplatz	1 Kurzzeitstellplatz	5
13	Herrenstraße	Freifläche, eingeschränktes Halteverbot	5
14	Katzenberg	1 Pkw-Stellplatz mit Mischnutzung (PSA / Anwohner)	5
15	Hirtenstrasse / Kunigundendamm		
16	Kaulbergfuß		

Kosten für Umsetzung der geplanten Standorte ca. 20.000 €

Schutzstreifen Luitpoldstraße



Markierung Schutzstreifen im Abschnitt Kurvenbereich bis LSA im Zuge des Straßenunterhalts (Kosten ca. 2.000 €)

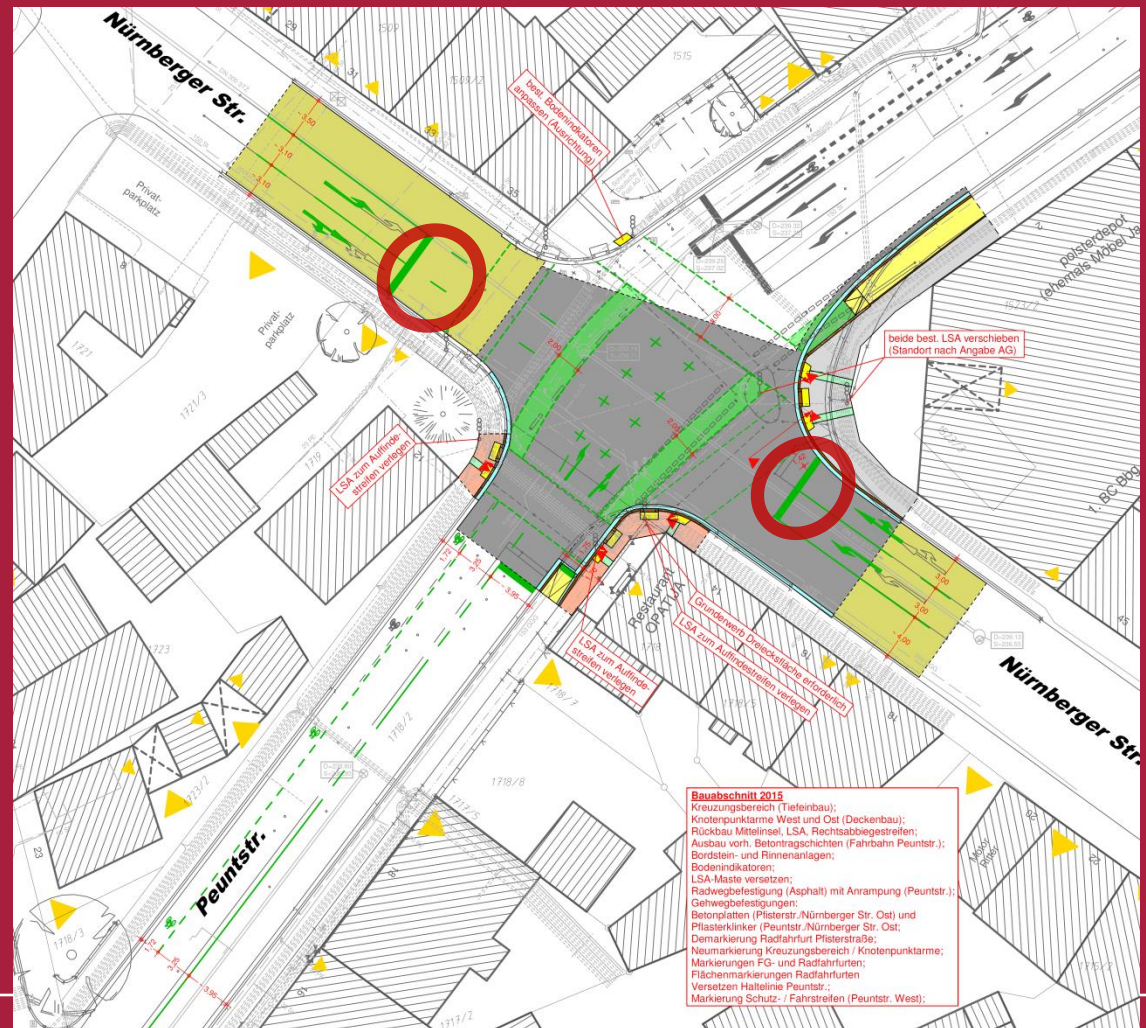


Cityroute 8 - Schutzstreifen Pfisterbrücke – Marienplatz stadteinwärts

**Abschnitt Knoten
Nürnberger-/ Peuntstr.
(Kosten ca. 18.000 €)**

**derzeit Überprüfung ob
ARAS in der Neben-
richtung möglich**

**Schleppkurvennachweis in
Bearbeitung, Angebot über
ca. 700 €)**

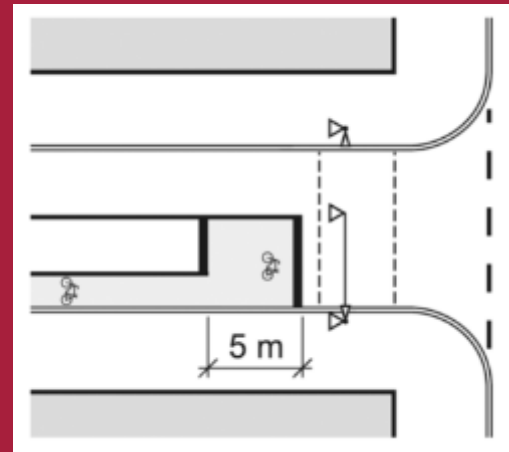


Aufgeweitete Radaufstellstreifen vor LSA

Untersuchung geeigneter Knotenpunkte im Stadtgebiet

- bisheriges Ergebnis:
13 Nebenrichtungen möglich, weitere Prüfung der einzelnen Knoten notwendig

Kosten geplant für 2015: ca. 11.000 €



Rotmarkierung Radfahrfurten

Rotmarkierung der vier Radfahrfurten
Berliner Ring / Kronacher Straße

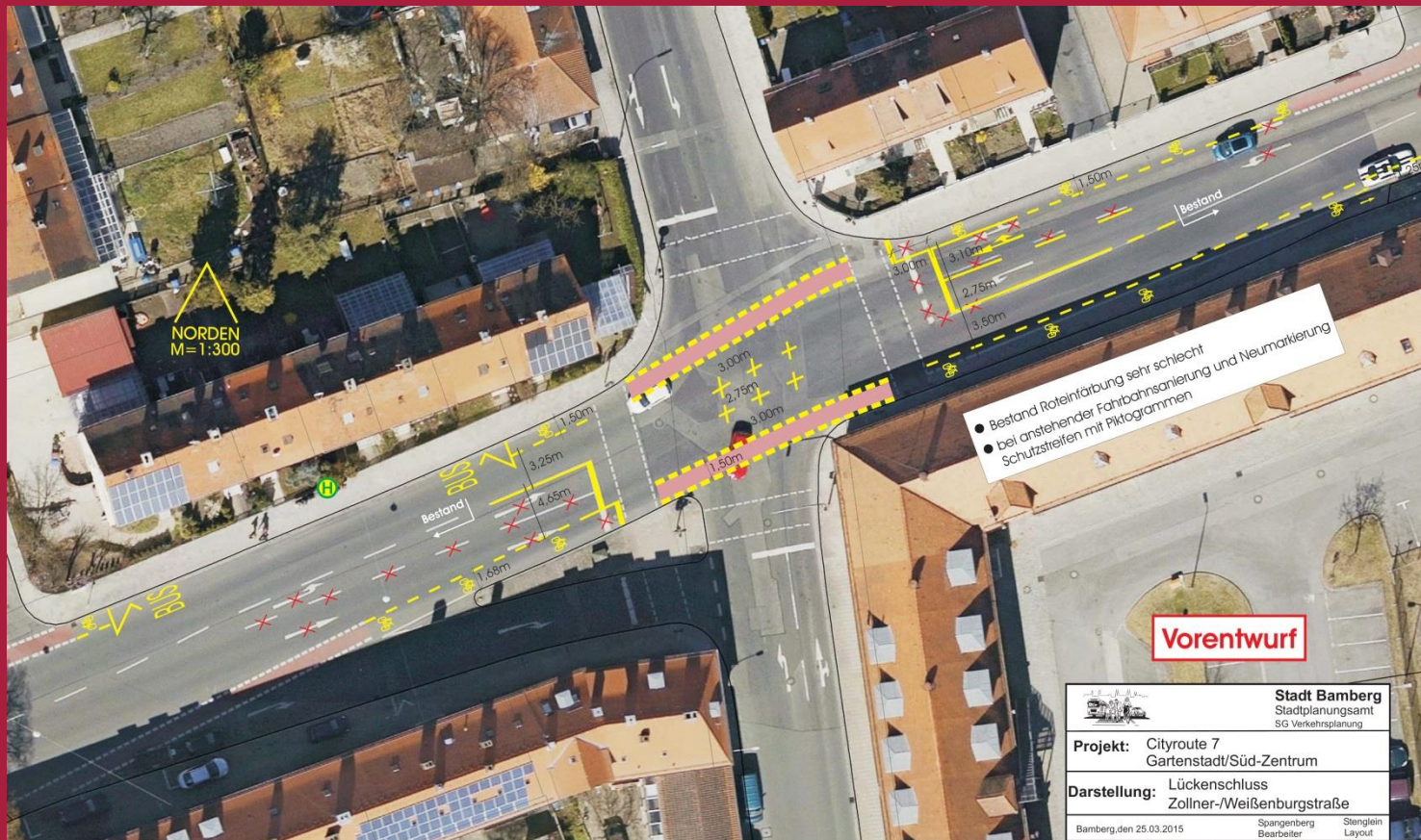


Rotmarkierung Radfahrfurt
Memmelsdorfer Str. (HWKW)



Kosten Rotmarkierungen gesamt ca. 5.000 €

Markierung Radweglücke Cityroute 7



Markierung Schutzstreifen Zollnerstraße im Abschnitt Linder- bis Aronstraße im Zuge des Kanalbaus und des Straßenunterhalts (Kosten ca. 15.000 €)

Markierung Radweglücke Cityroute 7



Detailplan

Markierung Schutzstreifen Zollnerstraße im Abschnitt Linder- bis Aronstraße im Zuge des Kanalbaus und des Straßenunterhalts (Kosten ca. 15.000 €)

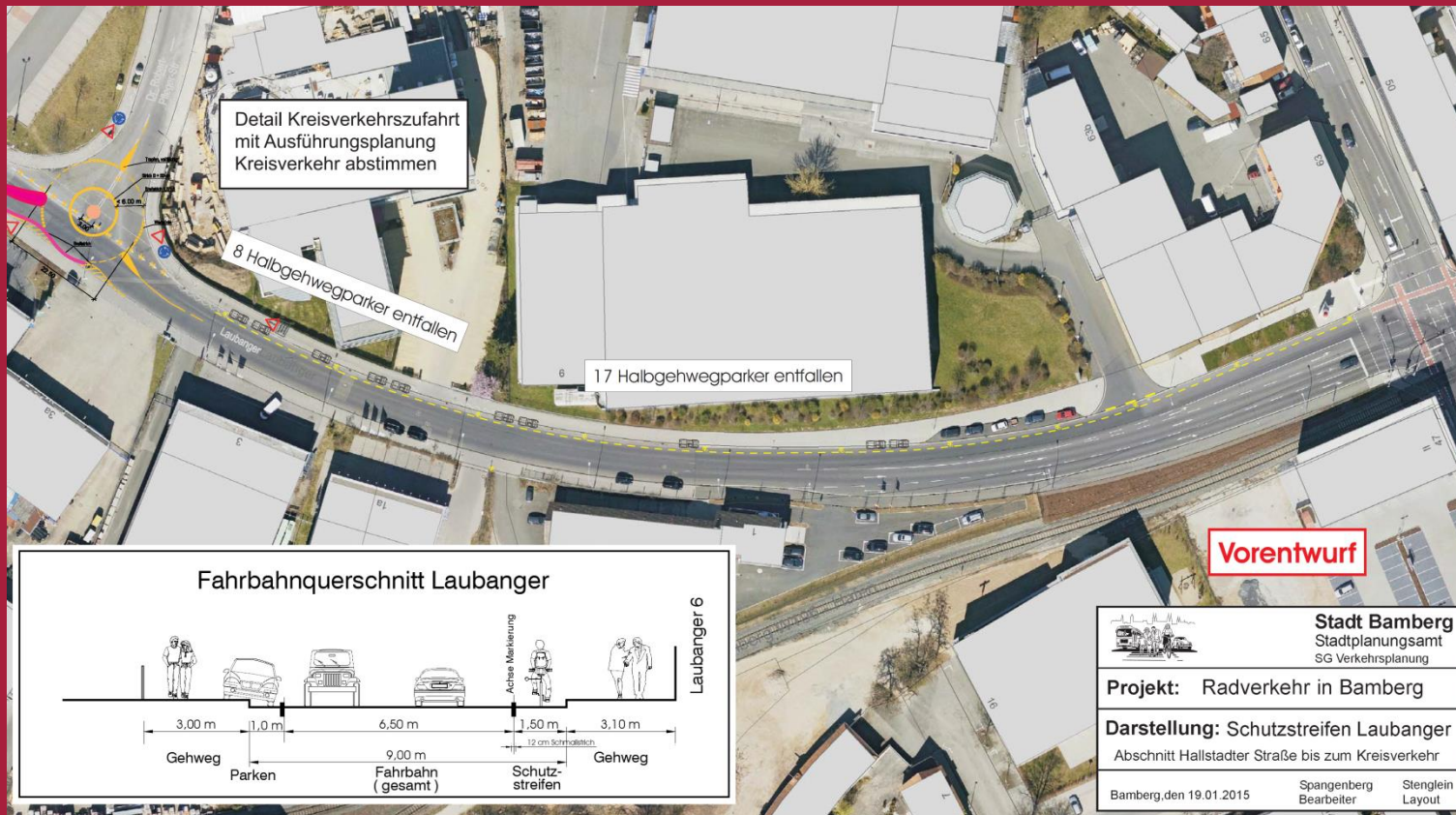
Markierung Radfahrfurt Kloster-/ Ludwig-/ Zollnerstraße



Abstimmung in
Routine Verkehr
am 21.01.2015

Markierung Radfahrfurt (Kosten ca. 2.500 €)

Schutzstreifen Laubanger



Markierung Schutzstreifen im Abschnitt Hallstadter Straße bis Kreisverkehr
(Kosten ca. 3.000 €)

Wahl der Radverkehrsführung an Straßen / ERA 10

Eignung bestimmter Führungsformen abhängig von

- Kfz-Verkehrsaufkommen (Zählung 2012 ca. 11.500 Kfz/24h im Querschnitt Laubanger)
- Geschwindigkeit (50 km/h)
- Schwerlastverkehr (ca. 5%)

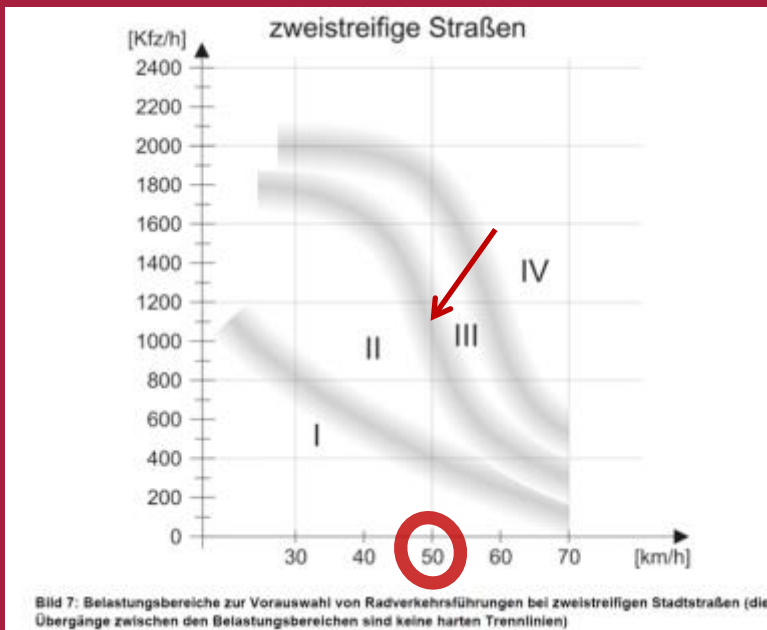


Tabelle 8: Zuordnung der Führungsformen zu den Belastungsbereichen bei Stadtstraßen

Belastungsbereich	Führungsformen für den Radverkehr	Abschnitt	Randbedingungen für den Wechsel des Belastungsbereiches nach oben oder unten
II	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzstreifen • Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ • Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und Radweg ohne Benutzungspflicht • Kombination Schutzstreifen und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ • Kombination Schutzstreifen und vorhandener Radweg ohne Benutzungspflicht 	3.2 3.1 und 3.6 3.1 und 3.4 3.2 und 3.6 3.2 und 3.4	<ul style="list-style-type: none"> • bei geringem Schwerverkehr, - Gefälle Strecken über 3 % Längsneigung, übersichtlicher Linienführung und geeigneten Fahrbahnbreiten (vgl. Abschnitt 3.1) kann die Führung im Mischverkehr zweckmäßig sein • bei starkem Schwerverkehr, unübersichtliche Linienführung und ungünstigen Fahrbahnquerschnitten (vgl. Abschnitt 3.1) kommen Radfahrstreifen oder benutzungspflichtige Radwege in Betracht
III/IV	<ul style="list-style-type: none"> • Radfahrstreifen • Radweg • gemeinsamer Geh- und Radweg 	3.3 3.4 3.6	<ul style="list-style-type: none"> • bei Belastungsbereich III mit geringem Schwerverkehr und übersichtlicher Linienführung kann auch ein Schutzstreifen gegebenenfalls in Kombination mit „Gehweg/Radfahrer frei“ eingesetzt werden

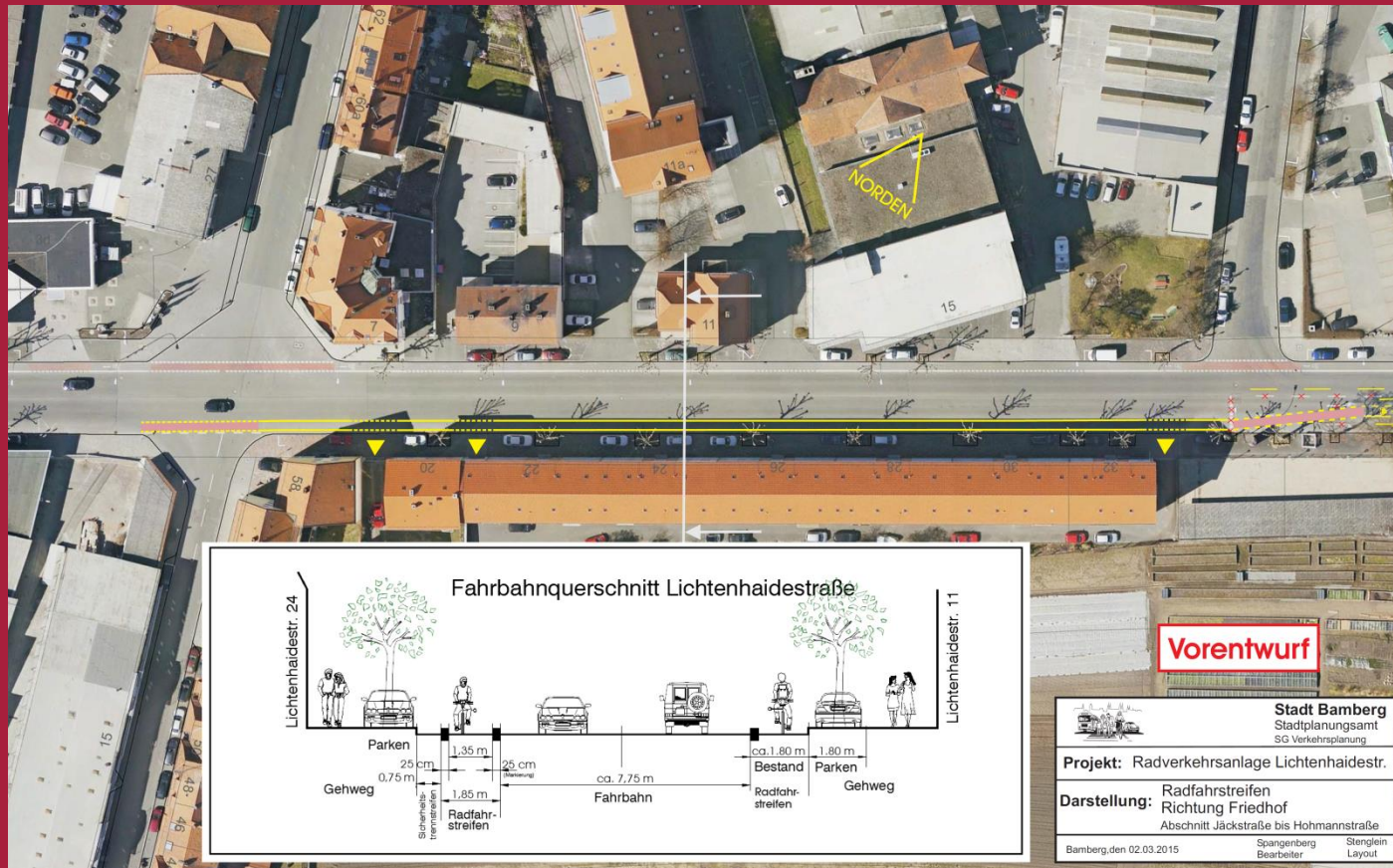
Öffentlichkeitsarbeit



- **Fahrradmesse**
- **Aktion Stadtradeln**
- **Versetzen Schilder zur Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht**

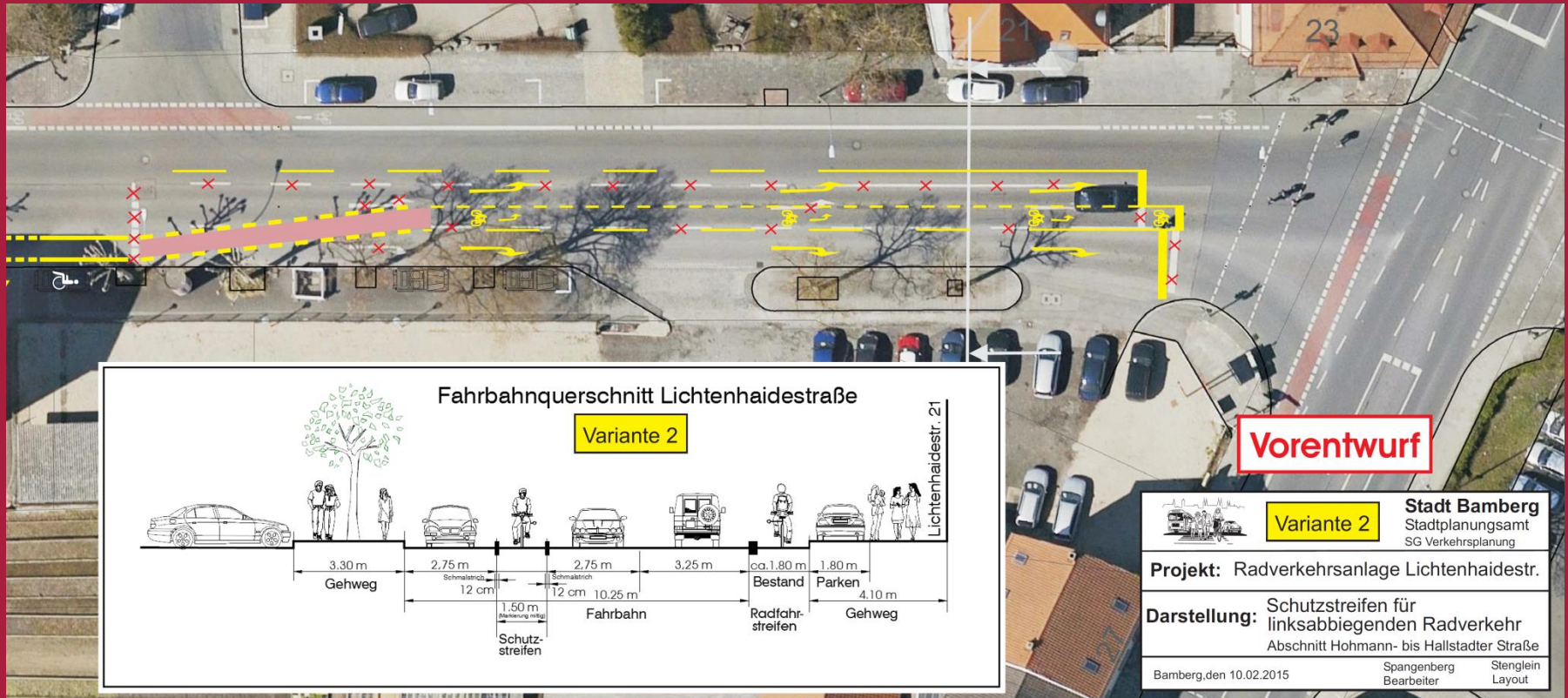
**Kosten für Öffentlichkeitsarbeit gesamt
ca. 1.500 €**

Radfahrstreifen Lichtenhaidestraße



Markierung Radfahrstreifen im Abschnitt Jäck- bis Hohmannstraße Richtung Friedhof (Kosten ca. 2.000 €)

Schutzstreifen für linksabbiegenden Radverkehr



Markierung Schutzstreifen im Abschnitt Hohmann- bis Hallstadter Straße im Zuge des Straßenunterhalts (Kosten ca. 9.000 €)

Schutzstreifen Laubanger

Markierung Schutzstreifen Laubanger



Abstimmung im Fahrradforum



Empfehlung an den Stadtrat

Radverkehr in Bamberg



Fahrradprogramm Baureferat 2015

Vielen Dank!

Fahrradforum Bamberg

Rangfolge der zu behandelnden Projekte und Themen (Stand: 14.11.2013)

Bearbeitungsstand: 21.04.2015

Rangfolge	Anzahl der Punkte	Anregung von	Projekt / Thema	Behandlung im Fahrradforum am
1	9 Punkte	Verkehrspolitische Radtour	Radverkehrsführung Markusplatz / Kapuzinerstr. / Innere Löwenstr.	3. Juli 2014 / <i>Herbst 2015</i>
2	8 Punkte	Agenda Verkehr	Planung eines Radwegs im Laubanger	3. Juli 2014
3	7 Punkte	VCD	Konzept Fahrradparken Bahnhof	3. Juli 2014
4	5 Punkte	VCD	Auswertung Unfallstatistik	23. Oktober 2014
5	4 Punkte	Agenda Verkehr	Umsetzen der Empfehlungen des Nahverkehrsplanes	
5	4 Punkte	VCD	LSA-gesteuerte Kreuzungen - Einrichtung von Aufstellflächen für Radler prüfen	23. Oktober 2014
7	3 Punkte	Verkehrspolitische Radtour	Armeestr. - Ergänzung Rad- und Fußgängerweg	23. Oktober 2014
7	3 Punkte	ADFC	Ergebnisse Fahrradklimatest	23. April 2015
7	3 Punkte	GAL	Radverkehrsanlage Pfisterberg	3. Juli 2014
10	2 Punkte	ADFC	Öffentlichkeitsarbeit zu verbotswidrigem Gehsteigradeln, Untersuchung der Gründe für die Benutzung von Gehwegen	
10	2 Punkte	VCD	Radverkehrsanlage Markusstraße beidseitig	
12	1 Punkt	VCD	Informationsfluss Forum / Stadtrat	
12	1 Punkt	VCD	Medienaktion von Herrn Seitz zum Schutzstreifen Buger Berg	
12	1 Punkt	VCD	Radabstellanlagen an Schulen	
12	1 Punkt	Agenda Verkehr	Einrichtung Fahrradstraße Zollnerstraße	
12	1 Punkt	Agenda Verkehr	Fortschreibung Radverkehrsstrategie Bamberg (Evaluierung)	<i>Herbst 2015</i>
12	1 Punkt	VCD	Radverkehrsanlage von Schönleinsplatz bis Luitpoldbrücke	
12	1 Punkt	VCD	überdachte Radabstellanlagen	
12	1 Punkt	VCD	Angebotsstreifen: Für und Wider	
12	1 Punkt	VCD	E-Räder in Bamberg: Neukonzeptionierung von Netz und Führung des Radverkehrs	
21	0 Punkte	VCD	Stellplatzsatzung / Radabstellplätze	23. Oktober 2014
21	0 Punkte	VCD	Radverkehrsanlage Luitpoldstraße (von Bahnhof bis Luitpoldeck) beidseitig	<i>Herbst 2015</i>
21	0 Punkte	VCD	Fahrradboxen für Radtouristen	